

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Gewässerordnung Gewässerverzeichnis



Gewässerverzeichnis Gewässerordnung

des
Landesanglerverbandes
Sachsen-Anhalt e.V.

Ausgabe: 2019 - 2021

Stand: 28.09.2018

Nr.:

Übersicht
SACHSEN-ANHALT
Landkreise und kreisfreie Städte



Aktualisierungen zum Gewässerverzeichnis auf unserer Internetseite

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Mansfelder Straße 33

06108 Halle/Saale

www.lav-sachsen-anhalt.de

Stand: 28.09.2018

Ausgabe 2019 - 2021

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Um Übersendung eines Belegexemplars wird gebeten.

Die Broschüre wurde mit Sorgfalt erarbeitet.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Gesamtproduktion

Druckerei Hessel, Radegasterstraße 9a, 06369 Weißandt-Gölzau

Umschlagfoto: Rehseener See aufgenommen von Bernd Bormann



Liebe Anglerinnen und Angler,

ab 2019 erscheint das Gewässerverzeichnis einschließlich unserer Gewässerordnung für den Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. in einem Handbuch. Die Neuauflage des Handbuches erfolgt aller 3 Jahre als Printmedium. Zwischen den Neuauflagen erscheint einmal jährlich die entsprechende Aktualisierung zum Handbuch. Ein solches Handbuch kann immer nur den Stand zum Zeitpunkt des Druckes widerspiegeln, daher werden Ihnen Änderungen und Ergänzungen des Gewässerverzeichnisses aktuell auf unserer Internetseite:

www.lav-sachsen-anhalt.de

unter dem Bereich Gewässermanagement bekannt gegeben.

Sie sollten sich daher, bevor Sie sich unserem Hobby dem Angeln an unseren Gewässern widmen, über Änderungen und Ergänzungen sachkundig machen. Dies erspart unter Umständen Unannehmlichkeiten, die vermeidbar sind.

Im Zweifelsfall kann ein Anruf beim Landesverband oder für die Betreuung zuständigen Mitgliedsverein Klarheit bringen.

Die freizügige Nutzung sämtlicher Gewässer, die der Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. und seine Mitgliedsvereine erworben oder gepachtet haben, steht Ihnen für die Ausübung der Angelfischerei zur Verfügung. Der gemeinsame Gewässerfonds ist ein hohes Gut, das nur in den neuen Bundesländern in solch einem Umfang gegeben ist. Diese anglerische Freizügigkeit gilt es für die Zukunft zu bewahren und möglichst weiter zu verbessern. Sie, liebe Anglerinnen und Angler, können dazu einen erheblichen Beitrag leisten. Lassen Sie nicht zu, dass unsere Gewässer durch unachtsam weggeworfenen Abfall verschmutzt werden, verhalten Sie sich regelkonform und waidgerecht. Die Gewässerordnung beinhaltet die Regelungen für die Ausübung der Angelfischerei und das Verhalten an den Gewässern des gemeinsamen Gewässerfonds. Bitte bedenken Sie, dass unsere Fischereiaufseher ihre Tätigkeit im Ehrenamt durchführen und sie einen aktiven Beitrag leisten für unsere Gewässer und Fischbestände.

Gegenseitige Rücksichtnahme und kameradschaftlicher Umgang miteinander sind unverzichtbare Voraussetzungen, damit jeder bei seinem Hobby Entspannung, Freude und Erholung finden kann.

Wir wünschen allen Anglerinnen und Anglern viele erholsame Stunden an unseren Gewässern und allzeit

Petri Heil

Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.
Das Präsidium

Bei der Benutzung des Gewässerverzeichnisses sind folgende

Hinweise zu beachten:

Das Gewässerverzeichnis ist entsprechend der administrativen Gliederung des Landes Sachsen-Anhalt in 11 Land- und 3 Stadtkreise unterteilt. Alle Gewässer sind dem jeweiligen Kreis zugeordnet. Durch welchen Verein das Gewässer betreut wird, ist der Gewässer-Kenn-Nr. zu entnehmen. Die Gewässer-Kenn-Nr. setzt sich aus Kreis-Nr., der Vereins-Nr. und der Gewässer-Nr. zusammen. Das Gewässerverzeichnis berücksichtigt den Stand der Anpachtungen per 28.09.2018. Änderungen und Ergänzungen des Gewässerverzeichnisses sind jederzeit möglich und werden in geeigneter Form bekannt gegeben. Im Interesse eines weidgerechten Angelns und der Bestimmungen des Naturschutzes bzw. der Auflagen, die sich aus Pachtverträgen ableiten, ist die Beschilderung an den Gewässern unbedingt zu beachten. Es wird empfohlen, sich an den betreuenden Verein zu wenden, um Auskünfte einzuholen. Die Anschriften der Mitgliedsvereine des LAV Sachsen-Anhalt e.V. sind im Gewässerverzeichnis aufgeführt. Die Gewässer-Nr. haben folgende Bedeutung:

x-xxx-xx = behindertengerechter Angelplatz

x-xxx-xx = Wasserfahrzeuge gestattet

x-xxx-xx = Schleppangeln gestattet

Die Angaben in diesem Gewässerverzeichnis entsprechen dem Tag der Drucklegung. Dennoch ist es ständigen Änderungen unterworfen, neue Gewässer kommen hinzu, andere werden gekündigt oder die Bedingungen zur Fischereiausübung haben sich hier und da geändert. Es handelt sich um ein Verzeichnis von Angelgewässern, welches aus Platzgründen nicht alle Besonderheiten aufführen kann. Bitte denken Sie daran, sich vor Beginn des Angelns über den tatsächlichen Stand oder etwaige Einschränkungen (NSG und LSG) zu informieren!

Verzeichnis der Hauptfischarten

Name	Mindestmaß	Schonzeit	Abkürzung
Aal (<i>Anguilla anguilla</i>)	50 cm		A
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	30 cm	01.12. – 15.05.	Ä
Aland (<i>Leuciscus idus</i>)			Ad
Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>)	25 cm	15.09. – 31.03.	Bf
Bachsaibling (<i>Salvelinus fontinalis</i>)			Bs
Barbe (<i>Barbus Barbus</i>)	45 cm	01.04. – 30.06.	Ba
Barsch (<i>Perca fluviatilis</i>)			B
Blei (<i>Abramis brama</i>)			Bl
Döbel (<i>Leuciscus cephalus</i>)			D
Güster (<i>Blicca bjoerkna</i>)			Gü
Hasel (<i>Leuciscus leuciscus</i>)			Ha
Hecht (<i>Esox Lucius</i>)	50 cm	15.02. – 30.04.	H
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	35 cm		K
Karausche (<i>Crassius crassius</i>)			Ka
Plötze (<i>Rutilus rutilus</i>)			Pl
Große Maräne (<i>Coregonus nasus</i>)	30 cm		M
Kleine Maräne (<i>Coregonus albula</i>)	12 cm		Ma
Quappe (<i>Lotta lotta</i>)	30 cm		Qu
Rapfen (<i>Aspius aspius</i>)	40 cm		R
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	25 cm		Rf
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)			Ro
Schleie (<i>Tinca tinca</i>)	25 cm		S
Wels (<i>Silurus glanis</i>)			W
Zander (<i>Stizostedion luciperca</i>)	50 cm	15.02. – 31.05.	Z

Altmarkkreis Salzwedel

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
1-160-01	Brüders Teich bei Gardelegen	A, H, K, S	1,53
1-160-02	Wasserspeicher Lüffingen	A, H, K, S	0,36
1-160-03	Kieskühle (Die lange Wohrde) bei Gardelegen	A, H, K, S, Z	2,00
1-160-04	Stadtgraben in Gardelegen	A, H, K, S, Z	1,63
1-160-05	Lindenthaler Teich bei Gardelegen	A, H, K, S	0,55
1-160-06	Wilhelmskanal von Straße Taterberg-Miesterhorst bis Mündung in die Ohre	A, Bl, H, Pl, S	2,00
1-160-07	Rötzen's Loch bei Breiteiche	A, K, S, H	0,30
1-160-08	Kiessee Gäde bei Solpke Anfüttern verboten!	A, B, K, S, Z	7,00
1-160-09	5 Teiche am Ipser Weg	A, H, K, S	1,31
1-160-10	entfällt		
1-160-11	entfällt		
1-160-12	Mahlbusen-Heidberg bei Estedt	H, K, Pl, S	0,38
1-160-13	Försterteich bei Jerchel	H, K, Pl, S	0,36
1-160-14	Milde von Gardelegen- Isenschnibbe bis Kalbe	A, B, Bl, H, Pl, S	11,00
1-160-15	Blechbudenteich bei Miester/Breiteiche	A, H, K, S	1,85
1-160-16	Untere Milde von Wegebrücke Kahrstedt/Karritz bis Mündung in die Milde	A, B, Bl, H, Pl, S	2,77
1-160-17	Kellerbuschteiche Lindstedt	A, H, K, S	1,24
1-160-18	Untere Milde von Straßenbrücke Wustrewe/Zethlingen bis Winkelstedt	A, B, Bl, H, Pl, S	0,34
1-160-19	Teich „Faule Breite“ bei Letzlingen	B, K, Pl, S	0,60
1-160-20	Königsgraben vom Abschlag Schenkenhorst bis Mündung in die Milde	A, B, H, S	1,00
1-160-21	Kiesgrube Wernitz Anfüttern verboten!	A, B, H, K, S, W, Z	9,00
1-160-22	Secantsgraben von Str.-Br. Kalbe/M. – Neuendorf a. D. bis Mündung in die Milde	A, B, H	3,08
1-160-23	Grube Minna bei Kassieck	A, B, H, K	0,65
<u>1-161-01</u>	<u>Teich am Anglerheim (Burggraben) in Kalbe/M.</u>	A, H, K, S, Z	2,31
1-161-02	Milde von Kalbe (Straßenbrücke) bis Einmündung des Secantsgraben	A, B, Bl, H, Pl, S	8,00

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
1-161-03	Untere Milde von Winkelstedt bis Brücke Kahrstedt-Karritz	A, B, Bl, H, Pl, S	8,22
1-260-01	Dorfteich Miesterhorst	K	0,05
1-260-02	Anglerteiche Apenburg	A, Pl, K, S	7,83
1-260-03	Wasserbecken am Schlammgraben bei Kusey	A, Pl, K, S	0,44
1-260-04	Prozeßbusch in Dannefeld	Pl, K, S	0,36
1-260-05	Sauergrund bei Dannefeld	K, S	0,17
1-260-06	entfällt		
1-260-07	Beregnungsteich bei Lockstedt	K, Pl	0,20
1-260-08	Langer Teich Immekath	Pl, K, S	0,09
1-260-09	Neues Gewässer in Klötze	A, H, K, S, Z	2,26
1-260-10	Teich am ehemaligen Agrarflugplatz bei Lockstedt	A, K, Pl, S	0,25
1-260-11	Jeetze von Dorfstraße im Amt Dambeck bis Landesgrenze	A, Ha, H, Pl, S	23,00
1-260-12	Alte Badeanstalt bei Jahrstedt	Pl, K, S	0,16
1-260-13	Dorfteich Steimke	Pl, K, S	0,09
1-260-14	Ohre in Steimke	A, Pl, K, S	3,02
1-260-15	Ohre in Jahrstedt	A, Pl, K, S	2,82
1-260-16	ehemalige Klärteiche in Kusey	A, K, S, Pl, B	0,98
1-260-17	Radestücken Neuekrug	K, Pl	0,20
1-260-18	Dorfteich Dannefeld	K, Pl	0,38
1-260-19	Große Röthe Neufferchau	A, B, K, S	1,07
1-260-20	Untere Milde Cheinitz	A, B, Bl, H, Pl	1,10
1-260-21	Brookbuschteich Immekath	A, K, Pl, S	0,20
1-260-22	Moorgraben Cheinitz/Brüchau	A, Pl, Ro	2,41
1-380-01	<u>Plattensee-Große Wiesen bei Winterfeld</u> Boote ohne Motor/Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	1,80
1-380-02	<u>Pfefferteich bei Salzwedel</u> Boote ohne Motor/Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	1,66
1-380-03	1. Tonstich in den Beekwiesen bei Salzwedel Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	1,80
1-380-04	Bade-und Südteich in Brietz Boote ohne Motor/Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	1,29
1-380-05	Teich in Langenapel Anfüttern verboten	A, H, K, S	1,09
1-380-06	Blaukuhlen in Fleetmark Boote ohne Motor/Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	7,52

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
1-380-07	Wolfsteich Diesdorf Anfüttern verboten	K, S, Pl	0,13
1-380-08	Salzwedeler Dumme von Böddenstedter Mühle b. Mündung in die Jeetze Boote ohne Motor	A, K, S, H	5,60
1-380-09	Tonstich (Seibtscher Teich) in Hoyersburg Anfüttern verboten	A, K, S	1,81
1-380-10	2. Tonstich in Beekwiesen bei Salzwedel Anfüttern verboten	A, H, K, S, Z	2,40
1-380-11	Regenrückhaltebecken Ritzer Brücke Anfüttern verboten	A, H, K, S	1,02
1-380-12	Purnitz bei Dambeck	K, S, Pl	0,23
1-380-13	Jeetze bei Dambeck Boote ohne Motor	A, H, K, S	1,58
1-380-14	Alte Dumme Osterwohle/Tylsen	A, H, S, K	0,78
1-380-15	Beeke bei Wallstawe bis Mündung in die Dumme	A, Bf, Rf	1,32
1-380-16	Kalter Graben bei Wallstawe bis Mündung in die Dumme	A, Bf, Rf	0,40
1-380-17	Molmker Bach von Schinkenmühle/Diesdorf bis Peckensen entfällt	A, Bf, Rf	3,92
1-380-18	entfällt		
1-381-01	Flöt- und Mühlgraben bei Mechau	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro	3,11

Landkreis Stendal

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
2-160-01	Kolk in Bismark	Bl, Pl, H	2,00
2-160-02	Secantsgraben von Straßenbrücke Lindstedt/Holzhausen bis Straßenbrücke Kalbe/Neuendorf am Damm	A, B, Bl, H, Pl, S	6,92
2-220-01	Kleiner See bei Schönfeld	A, Bl, H, K, Pl	0,61
2-220-02	Scharlipper See	A, B, H, K, S, Z	10,75
2-220-03	entfällt		
2-220-04	Kleiner Kletzter See	A, Bl, K, Pl, S	10,00
2-220-05	Gewässer vor dem Weiher in Sandau	A, K, S	0,40
2-220-06	Wenddorfteich in Sandau	A, K, S	0,38
2-220-07	Große Bracke bei Kuhlhausen	Bl, Gü, H, Pl	0,30
2-220-08	Kleine Bracke bei Kuhlhausen	Bl, Gü, H, Pl	0,10
2-220-09	3 kleine Bracken bei Kuhlhausen	Bl, Gü, H, Pl	0,15
2-220-10	Eichenschlenke bei Havelberg	A, B, H, K,	1,70
2-220-11	Kampierung bei Havelberg	A, B, Gü, H, K, Pl	1,50
2-220-12	Große Wiesenschlenke bei Havelberg	A, B, H, Gü, Pl	1,80
2-220-13	Hornings Bracke bei Havelberg	Bl, Gü, H, Pl	0,70
2-220-14	Kühnsches Loch bei Havelberg	A, H, Gü, Pl	0,70
2-220-15	Karpfenlöcher bei Havelberg	Bl, Gü, H, Pl	0,35
2-220-16	Müllerhafen bei Sandau	A, B, Bl, H, Pl, Z	10,00
2-220-17	entfällt		
2-220-18	Elbe km 428-431 rechtsseitig	A, B, H, K, W, Z	18,75
2-220-19	Großer Schönfelder See	A, B, Bl, Gü, H, Pl, S, Z	17, 71
2-220-20	Garzer See in Havelberg		1,50
2-330-01	Weidenwerder bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	4,95
2-330-02	Streitwerder bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	11,80
2-330-03	Kuhweide bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,63
2-330-04	Die Benähen bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,12
2-330-05	Das Heisterrevier bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,91
2-330-06	Hinterdeichstücken bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,10
2-330-07	Neuer Werder bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,82

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
2-330-08	Werder bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	0,63
2-330-09	Buschwerder (Gänsekuhle) bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	3,52
2-330-10	Große Brack Beuster LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	3,04
2-330-11	Alte Elbe und Gänsebrink Berge/Sandauer Holz	A, Bl, Pl, S	25,37
2-330-12	Binnengewässer links der Elbe bei Pappelhagen	A, Bl, H, Pl, Z	5,00
2-330-13	Schönberger Haken	A, Bl, H, Pl, S	11,84
2-330-14	Elbe von km 428 - 454 linksseitig	A, Bl, H, Pl, R, W, Q, Z	479,30
2-330-15	Gewässer Feldneuendorf bei Seehausen	A, Bl, H, Pl, S	1,50
2-330-16	Flachspuhl bei Erxleben	K	0,50
2-330-17	Kiesgruben Wolterslage	K, Pl, S	5,20
2-330-18	Uchte von Einmündung des Landgrabens bis Kämereigraben bei Düsedau	A, Bl, H, Pl, S	14,00
2-330-19	Biese und Aland von Einmündung des Augrabens bis Str.-Br. Scharpenhufe mit Ausnahme der Strecke von Ortslage Wegenitz bis B189	A, Bl, Pl, S	35,00
2-330-20	entfällt		
2-330-21	Alter Elbarm Kühlenwerder LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	9,08
2-330-22	Mittelsbruch bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	2,62
2-330-23	Eisenbahnerbruch bei Losenrade LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	3,33
2-330-24	Der Haken am Hausberg bei Losenrade - LSG „Elbe-Aland“ beachten!	A, Bl, H, Pl, S	1,86
2-330-25	Schönberger Baggerloch	A, Bl, H, Pl, S	4,21
2-330-26	Blauer See Sandauerholz	A, Bl, H, Pl, S	2,95
2-330-27	Schönberger Bagerloch II	A, Bl, H, Pl, S	4,00
2-330-28	Baggerloch Wendemark	A, Bl, Pl, S	7,00
2-330-29	Bodenentnahmestelle Losenrade 1	A, B, H, K	5,33
2-330-30	Bodenentnahmestelle Krüden	A, B, H, K	1,78
2-330-31	Baggersee Feldneuendorf	A, B, H, K	4,00
2-332-01	Milde/Biese von Einmündung des Secantsgrabens (bei Butterhorst) bis Einmündung des Augrabens (bei Gladigau)	A, B, Bl, H, Gü, K, Pl, S	13,00
2-332-02	entfällt		

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
2-334-01	Bleichwehl bei Werben/Elbe	K, Pl, S	0,25
2-334-02	Marschners Loch bei Werben/Elbe	A, Bl, H, Pl, Ba, S, Z	2,00
2-334-03	Wasserkuhle Langes Loch bei Werben/Elbe	A, Ba, Bl, H, Pl, S, Z	1,35
2-334-04	Stadtwehl in Werben/Elbe	A, K, S	0,43
<u>2-334-05</u>	<u>Kiesgrube Schwimmbad bei Wendemark</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, S	2,50
2-334-06	Völkes Löcher in Räbel	A, Ba, Bl, H, Pl, S, Z	3,10
<u>2-420-01</u>	<u>Köhnsee Kläden</u>	A, H, K, S, Z	2,91
2-420-02	Schlüdenlanke (Elbnebgewässer) in Arneburg	A, B, Bl, H, Pl, Z	6,00
2-420-03	Schwanenteich in Stendal	A, H, K, S	0,60
<u>2-420-04</u>	<u>Stadtsee in Stendal</u>	A, B, Bl, Gü, H, K, Z	9,50
2-420-05	Kiesgrube Schernikau	A, B, H, K, Pl	1,10
<u>2-420-07</u>	<u>Ziegeleiteich Charlottenhof bei Binfefeld</u>	A, B, H, K, S	1,72
2-420-08	Elbe km 392 - 402 linksseitig	A, B, Bl, H, Pl, Q, R, W, Z	105,00
2-420-09	Uchte von Straße Tornau-Döbbelin bis Einmündung Landgraben	A, B, Bl, H, K, Pl	7,50
2-420-10	Dahleener Kiessee	A, H, K, S, Z	7,20
2-420-11	Fieber in Stendal	A, K, S, H, Pl	0,50
2-420-12	Elbnebgewässer bei Hämerten	A, B, Bl, H, Pl, Q, R, W, Z	2,28
2-420-13	Bauernwiehl bei Fischbeck	A, K, S, H, Pl	1,47
2-421-01	Dollgraben	A, H, Pl, S	0,68
2-421-02	Schloßteich Briest	B, H, Pl, S	0,50
2-421-03	Gr. und Kl. Parkeich in Tangerhütte	H, K, Pl, Ro	0,70
2-421-04	entfällt		
2-421-05	Bertinger See	A, B, H, Pl, S, Z	13,91
2-421-06	Ziegeleiteich in Klein Schwarzlosen	H, K, Pl, S	0,50
2-421-07	Lehmkuhle in Cobbel	K, S, Pl	0,30
2-421-08	Kreuzkolk in Uetz	Pl, S	0,60
2-421-09	Winkelwiesenteich Uchtdorf	A, K, Pl, S	0,20
2-421-10	Uetzer Spring	H, K, Pl, S	0,50
2-421-11	Elbe km 372, 4 – km 378 linksseitig	A, B, Bl, H, Pl, Q, R, W, Z	49,0
2-422-01	Fichtenwiehl bei Fischbeck	A, Bl, H, K, Pl, S	4,50
2-422-02	Altes Kiesloch bei Tangermünde	A, B, H, K, S, Z	6,60
2-422-03	Neues Kiesloch bei Tangermünde	A, B, H, K, S, Z	7,25
2-422-04	Hartsteinwerke bei Tangermünde	A, B, H, K, S, Z	6,66
2-422-05	Hintere Weide bei Tangermünde	A, Bl, H, Pl, Z	4,24

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
2-422-06	Schönhauser Grenze bei Tangermünde	A, Bl, H, Pl, Z	2,91
2-422-07	Winkelwiesen bei Tangermünde - nur Teilfläche!-	A, Bl, H, Pl, Z	9,33
2-422-08	Werderwiesen bei Tangermünde	A, Bl, H, Pl, Z	7,14
2-422-09	An der Fischbecker Grenze bei Tangermünde	A, Bl, H, Pl, Z	2,29
2-422-10	Tankstellenloch bei Fischbeck	A, B, H, K, S	2,34
<u>2-422-11</u>	<u>Junkerwiehl bei Fischbeck</u>	A, B, H, K, S, Z	10,03
2-422-12	Elbe km 386-392 beidseitig	A, B, Bl, H, Pl, R, S, Q, W, Z	126,00
2-422-13	Bölsdorfer Tanger	A, H	2,50
2-422-14	Hafenbecken Tangermünde	A, Bl, H, Pl, Z	5,99
2-423-01	Gewässer Gemarkung Buch	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,00
2-423-02	Bucher kl. Lanke	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	2,00
2-423-03	Bucher Lanke	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	3,71
2-423-04	Trollsee bei Bölsdorf	A, H, K	4,00
2-424-01	Großer Glüming in Grieben	H, K, Pl, S	1,50
2-424-02	Kleiner Glüming in Grieben	H, K, Pl, S	1,00
2-424-03	Griebener See Schlüssel für Vereinsboote beim Vorsitzenden	H, K, Pl, S	8,30
2-426-01	Jaeneckes Teiche bei Stendal	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	14,00

Landkreis Börde

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
3-200-01	Sieben-Insel-Teich in Flechtingen	A, B, H, K, S	0,62
3-200-02	Holzmühlenteich in Flechtingen	A, B, H, K, S	3,26
3-200-03	Mühlenteich Flechtingen	A, B, H, K, S	0,98
3-200-04	<u>Schloßteich in Flechtingen</u>	A, B, H, K, S	10,48
3-200-05	Dorfteich in Nordgermersleben	A, B, H, K, S	1,00
3-200-06	Mühlenteich Flechtingen	A, Bl, Pl, Ro, S	1,49
3-200-07	entfällt		
3-200-08	Mühlenteich Bodendorf bei Süplingen	A, B, H, K, S	1,50
3-200-09	Nachtwiese bei Bebertal	A, B, H, K, S	0,54
3-200-10	Haidteich bei Bebertal	A, B, H, K, S	0,75
3-200-11	Steinbrüche Nordhusen	A, H, K	2,94
3-200-12	Ehemalige Schweineweide bei Oebisfelde	A, B, H, K, S	0,18
3-200-13	Hofteich Bodendorf	A, B, H, K, S	1,80
3-200-14	entfällt		
3-200-15	Ziegeleiteich am Bahnhof Altenhausen	A, Bl, Pl, Ro, S	1,44
3-200-16	Neuer Teich in Bebertal	A, B, H, K, S	3,00
3-200-17	Königsee bei Bebertal	A, H, K, S	0,48
3-200-18	entfällt		
3-200-19	<u>1. Teich des Doppelstaubeckens am Mammendorfer Weg bei Schackensleben</u>	A, B, H, K, S	0,55
3-200-20	entfällt		
3-200-21	entfällt		
3-200-22	Nonnenspringteich Haldensleben	A, Bl, Gü, H	1,50
3-200-23	Gutsteich Kleinsantersleben bei Schackensleben	A, B, H, K, S	0,50
3-200-24	Gutsteich Brumby (2 Teile) bei Nordgermersleben	A, B, H, K, S	0,60
3-200-25	Hörsinger Spitze bei Hörsingen	A, H, K, S	0,80
3-200-26	Schäfersteich bei Hörsingen	A, H, K, S	0,18
3-200-27	Tongrube bei Ivenrode	A, H, K, S	0,60
3-200-28	Heckenrosensteinbruch (Polkenbruch) bei Altenhausen	A, H, K, S	0,33
3-200-29	Plattensteinbruch an der Kreuzung Ivenrode bei Altenhausen	A, B, H, K, S	1,80
3-200-30	Wiemeckenbruch bei Belsdorf	A, H, K, S	0,34
3-200-31	Speicher an der Speetze bei Everingen	A, H, K, S	1,00
3-200-32	Wegenstedter Teich bei Calvörde	A, B, H, K, S	0,10

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
3-200-33	Mittellandkanal Bereich Haldensleben Kanalkarte erforderlich	A, B, Bl, H, K, Pl, Q, Ro, S, W, Z	73,30
3-200-34	Ohre von Straßenbrücke Calvörde bis Vahlsdorfer Brücke	A, B, Bl, H, K, Ad, D, Q, S	22,00
3-200-35	3 Teiche Rosenhagen bei Erxleben	A, B, H, K, S	2,10
3-200-36	Speicher in Groppendorf	A, H, K, S	0,50
3-200-37	Schafbade bei Erxleben	A, B, H, K, S	0,40
3-200-38	entfällt		
3-200-39	Törner See bei Bülstringen	A, B, H, K, S	1,30
3-200-40	Silbersee bei Calvörde	A, B, H, K, S	2,00
3-200-41	Schweineweide Kathendorf	A, B, H, K, S	0,60
3-200-42	Aller von BAB 2 bis Landesgrenze Niedersachsen bei Saaldorf	A, B, H, K, Q	7,50
3-200-43	Schölecke vom Ablauf Schäferteich Hörsingen bis Mündung in die Aller	A, K, S	1,00
3-200-44	Speetze vom Ablauf Schloßteich Flechtingen bis Mündung in die Aller	A, B, H, K, S, D, Z	4,80
3-200-45	Beber von Einmündung der Rie bis zur Mündung in die Ohre	D, K, Pl, Ro	3,00
3-200-46	Wanneweh von Einmündung des Brückengrabens bis zur Mündung in die Ohre	A, B, H, K, S	1,60
3-200-47	Markgrafenteich bei Bebertal	A, B, H, K, S	2,10
3-200-48	Papenteich bei Emden	A, B, H, K, S, Z	6,10
3-200-49	Teich am Siekweg in Rottmersleben	A, H, K, S	0,11
3-200-50	Speicher an der Krummbeck	A, B, H, K, S	1,20
3-200-52	Regenrückhaltebecken in Hermsdorf	A, B, H, K, S, Z	8,00
3-200-53	Speicher am Butterberg Breggenstedt/Ivenrode	A, B, H, K, S, Z	1,75
3-200-54	entfällt		
3-200-55	entfällt		
3-200-56	Waldsteinbruch Hundisburg	A, B, H, K, S	0,08
3-200-57	entfällt		
<u>3-200-58</u>	<u>Teich in Rätzlingen</u>	A, H, K, S	1,87
3-200-59	Koppelteiche Hundisburg	A, B, H, K, S	1,62
3-200-60	entfällt		
3-200-61	Gartenteich Rätzlingen	A, Bl, Pl, Ro, S	1,00
3-200-62	Rohrteichwiese Altenhausen	K, Pl, B	0,60
3-200-63	Teich in Ivenrode	S, Pl, Z	0,37
3-200-64	Oberteich in Uhrsleben	K, Pl, S	0,16
3-200-65	Teich Hasselburg	K, Pl, S	0,55
3-200-66	Stapelteiche Flechtingen	B, H, K, S	2,50

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
3-200-67	Schwanenteich Hundisburg	K, Pl, S	0,46
3-201-01	Speicher am Generalsberg	A, B, K, Z	2,58
3-261-01	Mittellandkanal Bereich Oebisfelde Kanalkarte erforderlich	B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	73,30
3-261-02	Aller westlich von Everingen	A, Bl, Gü, D, H, Pl	6,00
<u>3-261-03</u>	<u>Dorfteich in Breitenrode</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,25
3-261-04	Mühlaller mit Regenauffangbecken bei Oebisfelde	A, B, Bl, H, Pl, S	2,26
3-261-05	Landgraben bei Oebisfelde	A, B, Bl, H, Pl, S	1,33
3-261-06	Schillingsteich in Niendorf	A, B, Bl, H, Pl, S	0,25
3-261-07	Regenwasserbecken hinter der BEFA bei Oebisfelde	A, B, Bl, H, Pl, S	0,25
3-261-08	Badekuhle in Wassensdorf	A, B, Bl, H, Pl, S	0,25
3-410-01	Kiesschacht in Kroppenstedt	Bl, K, Pl, S	3,24
3-421-01	Forellenteich Mahlwinkel	B, K	0,59
<u>3-430-01</u>	<u>Dorfteiche in Ampfurth</u>	K, Pl, S	0,50
<u>3-430-02</u>	<u>Priesterteich in Eggenstedt</u>	B, Bl, H, K, Pl	0,40
3-430-03	Mühlenteich in Schermcke	B, Bl, H, K, Pl	0,90
3-430-04	Bauernteich in Schermcke	K, Pl, S	0,17
3-430-05	entfällt		
3-430-06	entfällt		
3-430-07	Gewässer bei Kleinwanzleben	A, H, K, Pl, Ro	0,55
3-430-08	Bode von Einmündung des Mühl- grabens an der Bodebrücke Hadmers- leben bis Wehr Egel-Nord (Oberwasser)	A, Bl, Gü, H, Pl	16,50
3-430-09	Fabrikenteich in Seehausen	B, Bl, H, K, Pl	0,62
3-430-10	Tonkuhle Wanzleben	A, B, Bl, H, K, Pl, S	4,50
3-430-11	Dorfteich Krottorf	A, H, K, Pl, Ro	0,43
3-430-12	Tränke-Westernteich bei Druxberge	Gü, K, Pl, S	1,50
3-430-13	Über der Olbe-Baggergelände bei Druxberge	K, Pl, S	1,50
<u>3-430-14</u>	<u>Seehäuser Seewiesen</u>	A, B, Bl, H, K, Pl	20,13
<u>3-430-15</u>	<u>Dorfteich Ovelgünne</u>	A, B, K, Pl, S	0,54
3-430-16	Runder Teich in Siegersleben	A, H, K, Pl, Ro	0,06
<u>3-430-17</u>	<u>Parkteich Meyendorf</u>	A, Bl, H, K, Pl	0,61
3-430-18	Das Grundlos bei Heynburg (Teilfläche) Privatgelände beachten!	A, H, K, Pl, Ro	1,00
<u>3-430-19</u>	<u>Karpfenteich Krottorf</u>	A, K	0,30
3-430-20	Beregnungsspeicherbecken bei Drackenedt	A, K, Z	1,20
3-430-21	Teich im Park Peseckendorf	K, Pl, S	0,30
3-430-22	Umkehr bei Wanzleben	Bl, H, K, Pl, S	1,65

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
3-430-23	Teich in Hemsdorf	Bl, H, K, Pl, S	0,81
3-430-24	Altes Bad in Hötensleben	K, Pl, S	0,63
3-431-01	Tonkühle bei Altenweddingen	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	4,62
3-470-01	entfällt		
3-470-02	Moortalsee bei Zielitz/Farsleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	3,77
3-470-03	Alte Kiesgrube (Rabe) bei Groß Ammensleben	Bl, H, K, Pl, S	1,88
3-470-04	entfällt		
3-470-05	Jersleber See	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S, Z	35,30
3-470-06	Mittellandkanal Bereich Wolmirstedt Kanalkarte erforderlich	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S, Z	73,30
3-470-07	2 Tonlöcher in Elbeu bei Wolmirstedt	A, B, Bl, Gü, K, Pl, Ro, S, Z	9,66
3-470-08	entfällt		
3-470-09	Zielitzer See	A, B, Bl, Gü, H, Pl	1,20
3-470-10	Kiesloch Heinrichsberg/Mittelheger	A, B, Bl, H, K, P, Pl, S	4,65
3-470-11	Großer Kiesbagger bei Wolmirstedt	A, Bl, Gü, K, Pl, S	2,02
3-470-12	Döbberitz bei Glindenberg	A, B, Bl, H, K, Pl, S	1,01
3-470-13	Steinkolk bei Glindenberg	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,96
3-470-14	Specklacke bei Glindenberg	B, Bl, K, Pl, S	1,35
3-470-15	Baggerloch Meseberg	A, B, Bl, H, K, Pl,	1,00
3-470-16	entfällt		
3-470-17	Ohre von Vahldorfer Brücke bis Ortsgrenze Wolmirstedt	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	18,00
3-470-18	Braunschweiger Loch (Kiesgrube) bei Glindenberg	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S, Z	14,04
<u>3-470-19</u>	<u>Kläne bei Glindenberg</u>	B, Bl, H, K, Pl, Ro	2,40
3-470-20	Daukühle bei Samswegen	A, H, Ka, Pl, Ro, S, Z	1,61
3-470-21	Steinbruch Dahlenwarsleben	K, Pl, Ro	0,43
3-470-22	Steinbruch Wellen	A, K, S	1,40
3-470-23	See im Technologiepark Ostfalen bei Barleben	A, H, K, S	1,40
3-470-24	Steinbruch Barleber Straße Ebendorf	A, B, H, Pl	1,59
3-470-25	entfällt, jetzt 2-421-5		
3-470-26	Ohre von Wolmirstedt bis Elbmündung Beachte NSG „Rogätzer Hang“	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	17,00
3-470-27	Mittellandkanal km 320, 10 – 321, 10 nur nordseitig	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S, Z	10,00
3-470-28	Regenrückhaltebecken Meitzendorf	Bl, K, S	0,73

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
3-471-01	1. Kiesgrube an der Zufahrt zum Kieswerk Rogätz Befahrgenehmigung erforderlich	A, B, Bl, H, S, Z	10,54
3-471-02	2. Kiesgrube an der Zufahrt zum Kieswerk Rogätz Befahrgenehmigung erforderlich	A, B, Bl, H, S, Z	3,55
3-471-03	Unterholz und Haken bei Rogätz Beachte NSG „Rogätzer Hang“	A, B, H, K, Pl, S	4,00
3-472-01	Pfennigsee bei Farsleben	A, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	1,31
3-472-02	Kleiner Kiesbagger bei Wolmirstedt	A, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	1,96
3-472-03	Küchenhorn bei Wolmirstedt LSG beachten	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	2,00
3-472-04	Zollau bei Glindenberg LSG beachten	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	4,80
3-472-05	Ohre Stadgebiet Wolmirstedt LSG beachten	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	4,00
3-472-06	Torfstich bei Samswegen	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	3,96
3-472-07	Dorfteich Hohenwarsleben	H, Ka, Pl, Ro	0,08
3-472-08	Nördliches Entlastungsgerinne am Wasserstraßenkreuz bei Glindenberg LSG beachten	Bl, Gü, Pl, Ro	7,00

Landkreis Jerichower Land

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
4-130-01	Alte Elbe Lostau Angelverbot Westseite beachten!	A, Bl, H, K	39,00
4-130-02	Ihle von Brücke BAB 2 bis Mündung in den EHK (Salmostrecken beachten)	Bl, Pl, Rf	6,80
4-130-03	entfällt		
4-130-04	Niegripper See Angeln im Vogelschutzgebiet verboten! Angelverbot Badestrand 01.05. – 31.08.	A, B, Bl, H, Z	65,50
4-130-05	Steinbruch Heinrichsthal	A, Bl, H, S	1,50
4-130-06	Steinbruch Fuchsberg Gommern	A, Bl, H, Pl	2,70
4-130-07	Badeteich Schermen	Bl, Rf, Z	0,80
4-130-08	Fenn in Möser	B, Bl, Pl	2,50
4-130-09	Tongrube Möserhöhe	Bl, H, K, S	1,60
4-130-10	Teiche bei Nedlitz	Bl, K, S	0,94
4-130-11	Große Wehle bei Niegripp	Bl, K, Pl	1,19
4-130-12	Schweinekolk bei Niegripp	Bl, Pl	0,30
4-130-13	Moorslake bei Schartau	A, Bl, H, K, S	5,65
4-130-14	Katzenkolk bei Schartau	B, Bl, S	0,40
4-130-15	Elbe-Havel-Kanal km 326, 67- 344 Beachte Betriebsanlagenverordnung für Bundeswasserstraßen! LSG beachten!	A, Bl, K, Pl, Z	111,60
4-130-16	entfällt		
4-130-17	Dedens-Gewässer bei Lostau	Bl, H, Pl	1,50
4-130-18	Elbe km 334-350 beidseitig	A, Bl, H, Pl, Z, W, Q	311,00
4-130-19	Ehle von Vehlitz bis Mündung in die Umflutehle	A, Bl, H, Pl, Z	6,00
4-130-20	Ehle vom Ablauf der Fischteiche Möckern-Lochow bis Vehlitz	Bl, Pl	2,00
4-130-21	Feldschlößchenkolk in Burg	Bl, H, S	0,50
4-130-22	Schloßgewässer Ehleteich in Möckern	A, Bl, Pl, S	1,50
4-130-23	Gerwischer Baggersee II (Teilfläche)	A, Bl, H, K, Pl, Z	47,50
4-130-24	Niegripper Verbindungskanal von km 0, 95 - 1, 60 nur Südufer	B, Bl, Pl, Z	1,54
4-130-25	Kiessee Königsborn	B, H, K, Pl	6,31
4-130-26	entfällt		
4-130-27	Dunker-See Burg	B, H, K, Pl	2,98
4-130-28	Gerwischer Baggersee I	A, Bl, H, K, Pl, Z	15,80
4-130-29	Altes Baggerloch Lostau	Bl, Pl, H	5,00
4-130-30	Käthe-Kolk Menz	A, Bl, H	1,00
4-130-31	Alte Elbe bei Niegripp	A, Bl, H, Pl, Z	3,86

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
4-130-32	Niegripper Altkanal (Teilfläche)	A, Bl, H, Pl, Z	13,00
4-130-33	Gr. Gehrenscher See	A, Bl, K, H, Pl, Z	6,03
4-130-34	Flickschuhteich Burg	B, H, K, Pl	1,35
4-130-35	Altstrecke Ihlekanal bei Niegripp von km 0, 25 bis km 0, 75	A, K, Pl, Ro, S, Z	1,65
4-170-01	Lehmkuhlengraben bei Parchen	B, Bl, H, Pl	1,25
4-170-02	entfällt		
<u>4-170-03</u>	<u>Zernau-See bei Mützel</u>	A, B, H, K, Pl, S	6,67
4-170-04	Mühlengraben bei Mützel	A, B, Bl, Pl	0,22
4-170-05	entfällt		
4-170-06	Kiesgrube Brettiner Chaussee Ein- schränkungen (Beschilderung) beachten!	B, Bl, H, K, Pl, S, Z	2,24
4-170-07	entfällt		
4-170-08	Altenplatower-Altkanal km 360 - 361, 5	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	4,70
4-170-09	Roßdorfer Altkanal km 0, 0 bis Brücke Dunkelforth (B1) am Nordufer	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	14,20
4-170-10	Kiesgrube Zabakuck Angelordnung gemäß Aushang beachten!	A, Bl, H, K, Pl, S	10,40
4-170-11	Tuheim-Parchener-Bach vom Ringels- dorfer Bach bis Mündung in den EHK	A, Bl, H, K, Pl	11,50
4-170-12	Torschiffahrtskanal vom Wehr Mützel bis zur Mündung in den Fiener Hauptvorfluter	A, B, Bl, H, Pl, Qu	3,00
4-170-13	Fiener Hauptvorfluter vom Wehr Pferdeloch bis zur Mündung in den EHK	A, B, H, Pl, Qu	6,00
4-170-14	Hauptstremme vom Roßdorfer Altkanal bis zur Einmündung des Galmer Grabens	A, B, Bl, H, Pl, S	8,00
4-170-15	Schlagenthiner Stremme vom Roßdorfer Altkanal bis zur Hauptstremme	A, B, Bl, H, Pl, S	7,00
4-170-16	Elbe-Havel-Kanal von km 360 bis 364, 5 (Brücke B1 Ortsausgang Genthin) und von km 365, 7 (Einmündung Neuer Graben) bis km 372, 8 Beachte Betriebsanlagenverordnung für Bundeswasserstraßen!	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	71,92
4-170-17	2 Teiche im Parchener Park	B, Bl, K, Pl	0,20
4-171-01	Kiesgrube Netzband bei Derben	A, Bl, H, K, Pl	3,08
4-171-02	Kiesschacht Wenzlau bei Derben	B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, Z	1,40
<u>4-171-03</u>	<u>Mühlenlanke-Herrensee-graben bei Parey</u>	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Ro	1,00
4-171-04	Kiesgrube an der MTS in Parey	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	3,80
4-171-05	Alte Elbe mit Tunnel und Königsdamm bei Parey	A, B, Bl, H, K, Pl, S	1,50

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
4-171-06	entfällt		
4-171-07	Badeteich bei Güssen	B, Gü, K	0,50
4-171-08	Feuerlöschteich bei Ferchland	A, Gü, H, Pl, S	0,80
4-171-09	Kiesloch Born bei Derben	A, B, Bl, H, K	1,44
4-171-10	Wulsch Kieslöcher bei Derben	A, B, Gü, H, Pl, Ro, Z	10,00
4-171-11	Alte und Neue Kieslöcher bei Derben	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, Z	40,00
4-171-12	Baggerelbe bei Derben	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, R, Z	10,00
4-171-13	Kieslöcher Derben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Z	5,00
4-171-14	Stromelbe von km 372,4 bis km 378 bei Derben rechtsseitig	B, Bl, Gü, H, Pl, R, W	49,00
4-171-15	Pareyer Verbindungskanal von km 0, 0, bis km 3, 54	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	10,60
4-171-16	Zerbener Altarm am Südufer der Zerbener Schleuse	A, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	3,10
4-171-17	entfällt, jetzt 4-173-01		
4-171-18	Waldmühlenlanke bei Parey	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl	0,50
4-171-19	Pappeloch bei Parey	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl	0,20
4-171-20	Wolfsloch 1 und 2 bei Parey	B, Bl, Gü, H, Pl, R	1,41
4-171-21	Erdegraben bei Parey	B, Bl, H, Pl	0,09
4-171-22	Hemslake bei Parey	B, Bl, Gü, H, Pl, R, Z	2,00
4-171-23	Badingslanke bei Zerben	B, Bl, Gü, H, Pl, R, Z	2,30
4-171-24	Lemmerweide bei Derben	B, Bl, H, Pl	0,24
4-171-25	Großes Wasserloch Parey (Kühn's Loch)	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, R, Z	8,31
4-171-26	Elbe-Havel-Kanal von km 344 bis km 353 Beachte Betriebsanlagenverordnung für Bundeswasserstraßen!	A, Bl, K, Pl, Z	60,00
4-171-27	Herrensee Parey	A, Bl, H, K, Pl, Z	1,97
4-172-01	Elbe-Havel-Kanal von km 364,5 (Brücke B1 Ortsausgang Genthin bis km 365,7 (Einnündung Neuer Graben). Beachte Betriebsanlagenverordnung für Bundeswasserstraßen!	A, Bl, K, Pl, Z	7,44
4-172-02	entfällt		
4-172-03	Roßdorfer Altkanal von Brücke Dunkelforth (B1) bis zur Einmündung in den EHK	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	3,00
4-173-01	Bergzower Altkanal vom Abzweig H-Kanal km 335,15 Südufer	A, B, Bl, H, K	3,15

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
4-173-02	Elbe-Havel-Kanal von km 353 - 360 Beachte Betriebsanlagenverordnung für Bundeswasserstraßen!	A, Bl, K, Pl, Z	31,00
4-280-01	Umflutehle von Einmündung der neuen Ehle bis Mündung in die Elbe	Bl, D, H, K, R, S, Z	77,00
4-490-01	entfällt, jetzt 4-492-1		
4-490-02	Ziegeleiteich 1 und 2 bei Leitzkau	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	2,80
4-490-03	Schloßteich und 2 Nebenteiche in Leitzkau	A, Bl, H, K, S	0,55
4-490-04	Dornburger See	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	10,20
4-490-05	entfällt, jetzt 4-492-2		
4-490-06	entfällt, jetzt 4-492-3		
4-490-07	Dorfteich in Ladeburg	K, Pl, Ro, S	0,15
4-490-08	entfällt, jetzt 4-492-4		
4-490-09	entfällt, jetzt 04-492-5		
4-491-01	Prödeler See - 2 Teiche	A, B, Bl, H, K, Ro, S, Z	3,10
4-491-02	Griebensee bei Prödel	A, B, Bl, H, K, Ro, S, Z	3,60
4-491-03	Lübser See	A, B, Bl, H, K, Ro, S, Z	1,60
4-492-01	Pappelteich bei Hobeck	A, B, Bl, K, Pl, Ro, S, Z	0,78
4-492-02	Großer Teich bei Dalchau	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	0,65
4-492-03	Kleiner Teich bei Dalchau	K, H, Pl, Ro, S	0,33
4-492-04	Teich in Göbel	B, Pl, Ro	0,10
4-492-05	Kiesgrube Loburg	Bl, Gü, K, H, Ro, S, Z	5,62
4-492-06	Rosianer Stau	K, H, Pl, Ro, S	4,00

Landkreis Harz

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
5-100-01	entfällt, jetzt 05-101-03		
5-100-02	Ellernteich in Reinstedt	Gü, K, Pl, Ro, S	0,80
5-101-01	Kiesgrube zwischen Aschersleben und Hoym	K, Ro, S	2,50
5-101-02	Pappelteich Ermsleben	B, H, K, Pl, Ro	0,94
5-101-03	Burgteich Ermsleben	K, Pl, Ro, S	0,64
5-190-01	Krummer Teich bei Dingelstedt	A, K, Pl, S, Z	2,28
5-190-02	Parkteich Mahndorf	A, K, S	0,08
5-190-03	Bode vom Einlauf des Goldbaches bis Straßenbrücke Deesdorf	A, Ä, Ba, H, Pl	4,80
5-190-04	Halberstädter See 1 (Badesee)	A, B, H, K, Pl, S, Z	8,00
5-190-05	entfällt, jetzt Salmostrecke		
5-190-06	Großer Graben vom Zusammenfluss Schiffgraben und Aue bis zur Straßenbrücke zwischen Aderstedt und Gunsleben	A, H, Pl, S	4,40
5-190-07	entfällt		
5-190-08	Halberstädter See II	A, B, H, K, Pl, S, Z	15,00
5-191-01	Fischteich Osterwieck	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	0,37
<u>5-191-02</u>	<u>Mühlenteich Deersheim</u>	A, B, K, Pl, Rf	0,49
5-191-03	Turmteich Eilenstedt	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	0,53
5-191-04	Steinbachteich Deersheim	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	0,11
5-230-01	Untere Schwenneckestau bei Pansfelde	A, K, Pl, Ro, S	0,50
5-230-02	entfällt		
5-230-03	Oberer Teich Pansfelde	A, K, Pl, Ro, S	0,24
5-230-04	Unterer Teich Pansfelde	A, K, Pl, Ro, S	0,23
5-340-01	Erichsburger Teich bei Friedrichsbrunn	A, Pl, S	1,10
5-340-02	Bergrat-Müller Teich bei Gernrode	A, H, Pl, S	1,30
<u>5-340-03</u>	<u>Neuer Teich bei Gernrode</u>	A, H, K, S	2,46
5-340-04	entfällt		
5-340-05	Kunstteich in Ballenstedt	H, K, S	2,60
5-340-06	Hauptseegraben von Kreisgrenze Salzlandkreis bis Mündung in die Selke	B, D, Pl, Ro	1,50
<u>5-340-07</u>	<u>Großer Dachsteich bei Ballenstedt</u>	K, Pl, Ro, S	2,60
<u>5-340-08</u>	<u>Kiesgrube bei Dittfurt</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, W, Z	32,05

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
5-340-09	Bode vom Einlauf des Quarmbaches bis zur Selkemündung bei Rodersdorf Salmostrecken beachten!	Ä, B, Bf, H, Pl, Ro	19,20
5-340-10	Großer Siebersteinsteich bei Ballenstedt	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	4,20
5-340-11	Kleiner Siebersteinsteich bei Ballenstedt	B, H, K, Pl, S, Z	1,80
<u>5-340-12</u>	<u>Gondelteich in Friedrichsbrunn</u>	A, B, Bl, H, K, S	4,20
5-340-13	Selke von Kreisgrenze Salzlandkreis bis Mündung in die Bode	Ä, B, Bf, D, H, Ro,	4,80
5-340-14	Gondelteich Thale	Bl, K, Pl, Ro, S	1,93
5-340-15	Glockenteich Ballenstedt	A, K, Gü, K, PL, Ro, S, Z	1,30
5-340-16	Flottenteich Weddersleben	A, Gü, K, Pl, S	0,30
5-340-17	Kiessandtagebau Ditfurt I	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	17,08
5-340-18	Kiessandtagebau Ditfurt II	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	18,57
5-450-01	Lüttgenbörnecke bei Börnecke	K, Pl, Ro, S, Z	0,35
5-450-02	Großer Schachtteich bei Wienrode	A, B, H, K, Pl, S, Z	2,75
5-450-03	Brockenstedter Mühle	A, K, Pl, S, Z	1,35
5-450-04	Mulmker Parkteiche	A, K, Pl, S	1,15
5-450-05	Kleiner Schachtteich bei Wienrode	A, B, H, K, Pl, S, Z	0,47
5-450-06	Wiesenteich bei Wienrode	A, B, H, K, Pl, S, Z	0,55

Salzlandkreis

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
6-100-01	Bruchfeldsee (Wilslebener See) bei Aschersleben - Beachte Teilfläche NSG!	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	24,00
6-100-02	<u>Tonkuhle (Badetonkuhle) in Aschersleben</u>	A, H, K, Pl, Ro, S	0,30
6-100-03	entfällt		
6-100-04	Birkenweiher Gatersleben	K, Pl, Ro, S	1,18
6-100-05	entfällt		
6-100-06	Tonkuhle Nahry Aschersleben	Gü, K, Pl, Ro, S, A	1,50
6-100-07	Hauptseeграben von Einmündung des Grabens aus Wilsleben bis Tagebaurestloch Königsau	A, H, Ka, Pl, Ro	0,50
6-100-08	Heckenteich in Gatersleben	K, Pl, Ro, S	0,78
6-100-09	entfällt, jetzt Salmonidengewässer		
6-100-10	Wipper von letzter Brücke Klein Schierstedt bis Brücke Osmarsleben	A, Ä, Bf, B, H, Pl, Ro	3,08
6-100-11	Gondelteich Aschersleben	S, K, Pl, Ro, Ka	0,60
6-100-12	Kiesgrube an der Froser Straße	Pl, Ro, H, S, K	7,68
6-110-01	Flanschenteich Bebitz	A, B, H, K, Pl, Ro, S	6,85
6-110-02	Dammloch Beesenlaublingen	Ka, K, Pl, Ro, S	1,05
6-110-03	Neues Tonloch Beesenlaublingen	A, H, Ka, K, Pl, Ro, S	1,00
6-110-04	Altes Tonloch Beesenlaublingen	Ka, K, Pl, Ro, S	1,64
6-110-05	Alter Tagebau Gerlebogk	A, B, H, K, Pl, Ro, S	9,00
6-110-06	Sportplatzteich Gerlebogk	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	1,20
6-110-07	Villa-Teich Gerlebogk	A, B, H, K, Pl, Ro, S	4,00
6-110-08	Lettenloch bei Könnern	A, K, Pl, Ro, S	1,00
6-110-09	entfällt, jetzt 6-111-11		
6-110-10	Tonkuhle Hanse, Leau	B, H, K, Pl, Ro, S	1,20
6-110-11	Mariensee Preußlitz	A, B, H, K, Pl, Ro, S	3,94
6-110-12	Saalealtarm zwischen Plötzkau und Großwirsleben	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, W, Z	11,87
6-110-13	Saalealtarm Aderstedt	A, B, H, Ka, K, Pl, Ro, S	5,60
6-110-14	Saale im Altkreis Bernburg	A, B, Bl, H, K, Pl, Q, Ro, R, S, W, Z	158, 25
6-110-15	Großer Wiendorfer Teich	A, B, H, K, Pl, Ro, S	25,00
6-110-16	Kringel Alsleben	A, B, H, K, Pl, Ro, S	1,08
6-110-17	Saalealtarm Gnölbzig	B, Ka, K, Pl	6,70
6-110-18	Fuhne vom Viadukt bei Kleinwirsleben bis Mündung in die Saale	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro	4,00

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
6-110-19	Taiga in Gröna	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	6,00
6-110-20	Schwefelteich Bebitz	A, B, H, K, Pl, S	1,59
6-110-21	Tonloch Huhn Leau	A, B, H, Pl, S	1,50
6-110-22	Kiesgrube Beesenlaublingen	A, Bl, B, K, Pl, Ro, Z	24,00
6-110-23	Die Strenge bei Aderstedt	A, Bl, H, K, Pl, Ro	5,10
6-110-24	Alter Ziegeleiteich Baalberge	A, Bl, H, K, Pl, Ro	2,50
6-110-25	Bebitzer Dorfteich	A, B, H, K, Pl, S	1,60
6-111-01	Alte Bode an der Straße zwischen Nienburg und Altenburg	A, H, Pl, Ro, S	0,55
6-111-02	Feldlache in der Aue bei Nienburg	A, H, Pl, Ro, S	1,05
6-111-03	Kranzwiese an der Straße zwischen Nienburg und Wedlitz	H, K, Ro, S	1,50
6-111-04	Bode vom Beginn des Mühlgrabens bis zur Mündung in die Saale	A, D, H, Pl	16,80
6-111-05	<u>Saalealtarm Nienburg</u>	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	12,46
6-111-06	Bläßsee in der Aue bei Altenburg	A, H, K, Pl, Ro, S	0,70
6-111-07	Kuhneteich in Gerbitz	A, H, K, Pl, Ro, S,	0,36
6-111-08	Schlammteich Gerbitz	A, H, K, Pl, S	0,23
6-111-09	Teichweg am Sportplatz in Gerbitz	A, H, K, Pl, Ro, S	0,49
6-111-10	Kiesgrube Trabitzer Weg in Gerbitz	A, H, K, Pl, Ro, S	0,35
6-111-11	Schachtsee Neugattersleben	A, H, Ka, K, Pl, Ro, S	1,00
6-111-12	Alter Schacht „Pauline“ Neugattersleben	H, K, Ro, S	4,00
6-112-01	<u>Dorfteich Bründel</u>	A, K, Pl, S	0,69
6-112-02	<u>Dorfteich Plötzkau</u>	A, K, Pl, S	0,16
6-112-03	Saalealtarm Lesewitz bei Plötzkau LSG und NSG beachten!	A, B, Bl, H, K, Pl, S	6,00
6-113-01	Fahrt in Preußlitz	A, H, K, Pl, S	2,29
6-113-02	Großer Teich hinter der Fahrt in Preußlitz	A, H, K, Ro, S	0,30
6-113-03	Tonloch Preußlitz	Ka, K, S	0,15
6-230-01	Schloßteiche Freckleben	A, K, Pl, Ro, S	0,28
6-400-01	Schacht 9 bei Eggersdorf	A, Bl, H, K, Pl, S	3,44
6-400-02	<u>Seehof bei Wespen-Barby</u>	A, Bl, Gü, H, Pl, S	30,00
6-400-03	<u>Jägerschacht bei Glöthe-Brumby</u>	A, Bl, H, K, Pl, S	5,97
6-400-04	entfällt		
6-400-05	Parkteich bei Brumby	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S	4,89
6-400-06	Kohls See bei Biere	B, Gü, H, K, Pl, S	4,50
6-400-07	Erdkuten (Grüne Lungen) bei Calbe	A, Bl, H, K, Pl	10,62
6-400-08	Damaschkeplan (2 Teiche) bei Calbe	A, Bl, Gü, K, Pl, S	1,25
6-400-09	Griebehner Teiche bei Calbe	H, K, Pl, S	4,95
6-400-10	Erlenteich bei Kleinmühlingen	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S	5,00

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
6-400-11	Pfingstwiesen bei Kleinmühlingen	B, K, Pl, S	0,32
6-400-12	Pfannenpfütze bei Plötzky	A, Bl, H, K, Pl, S	0,62
6-400-13	Beamtenteich bei Tornitz	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,70
6-400-14	Grüner Teich bei Tornitz	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S	25,00
6-400-15	Pappelteich bei Tornitz	A, Bl, Gü, K, Pl, S	2,40
6-400-16	Liesekuhle bei Grünewalde	A, H, K, Ro	1,34
6-400-17	Fährlake bei Grünewalde	A, Bl, Gü, H, K, Pl, Z	0,62
6-400-18	Röthe bei Schönebeck	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,61
6-400-19	Kiesgrube 1 und 2 bei Schönebeck	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S, Z	4,32
6-400-20	Saale im Altkreis Schönebeck	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Q, W, Z	97,00
6-400-21	Norderney in Schwarz	B, Bl, H, Pl	1,18
6-400-22	Elbe von km 305-320 beidseitig	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Q, W, Z	385,00
6-400-23	entfällt, jetzt vollständig unter 6-402-5		
6-400-24	Saalealtarm Tippelskirchen von km 22,2 - 23,3	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	14,00
6-400-25	Elbumflut von Alte Fähre bis Einmündung neue Ehle	A, B, Bl, Gü, H, Pl, S	20,00
6-400-26	Hoher Teich bei Glinde	Bl, H, Pl, S	0,50
6-400-27	Pfaffenbruch bei Glinde	Bl, H, Pl, S	0,22
6-400-28	Kiesbaggerloch bei Glinde	A, Bl, H, K, Pl, S	2,80
6-400-29	Heiliger See bei Plötzky	B, Bl, Gü, H, Ka, K, Pl, S, Z	0,20
6-400-30	Küchenpfuhl Elbenau	Ka, Pl, Ro, S	1,05
6-400-31	Pfeiffersee Plötzky	Gü, K, Ka, Pl, S	0,17
6-400-32	3 Löcher bei Ranies	B, Bl, Gü, H, K, Pl	3,69
6-400-33	Stilles Wasser Elbenau	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	5,75
6-400-34	Kiessee Tornitz	Bl, Gü, H, K, Pl	15,00
6-400-35	Elbealtarm Grünewalde	Bl, Gü, H, K, Pl, S	7,50
6-400-36	Angerteich in Glöthe	A, K, Ka, Pl, S, Z	0,10
6-400-37	Worth in Plötzky	K, Ka, H, Pl, S, Z	1,30
6-400-38	Kiesgrube an der Magdeburger Straße in Schönebeck (Röttger)	A, Bl, Gü, H, K, S, Z	2,50
6-400-39	Tilsschacht Brumby	A, Gü, H, K, Pl, S, Z	3,75
6-400-40	AWG Seen 1, 2 und 3 Gommern-Plötzky	Gü, H, K, Pl, S, Z	22,00
6-400-41	Salinekanal Schönebeck	Bl, Gü, H, K, Pl, Z	1,25
6-400-42	entfällt		
6-400-43	Schachtteich Eggersdorf	Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,32
6-400-44	Kirchbreite bei Barby	Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,92

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
6-400-45	Götzenthiegraben	Bl, Pl, Ro	0,13
6-401-01	Bruch 1 bei Breitenhagen	Bl, Gü, H, K, Pl	1,45
6-401-02	Bruch 2 bei Breitenhagen	Bl, Gü, H, K, Pl	1,30
<u>6-401-03</u>	<u>Bruch 3 bei Breitenhagen</u>	Bl, Gü, H, K, Pl	1,20
6-401-04	Badebruch bei Breitenhagen	Bl, Gü, H, K, Pl	1,80
6-401-05	Drähningensee bei Breitenhagen	Bl, Gü, H, K, Pl	1,79
6-401-06	Krügersee bei Breitenhagen Angelverbot Nordufer beachten!	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	7,40
6-401-07	Kleiner Dorfsee Groß Rosenburg	B, Bl, Gü, H, Pl	0,60
6-401-08	Landgraben von Einmündung des Laufgrabens bis zur Mündung in die Tauben	A, Bl, H, Pl, S	2,60
6-401-09	Tauben von 700m oberhalb der Straßenbrücke Rajoch-Lödderitz bis Pumpwerk	A, Bl, H, Pl, S	4,00
6-402-01	Dolphus bei Barby	A, Bl, H, K, S	1,20
6-402-02	Barbyer Landgraben von Bahnhofsstraße bis Mündung in die Elbe	A, B, Bl, H, Pl, Ro	2,00
6-402-03	Hafen Barby	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, Z	4,30
6-402-04	Kiesgrube Barby-Süd	A, B, K, Pl, Ro, S	50,00
6-402-05	Kiessee I Pömmelter Straße Nur genehmigte Boote mit E-Motor	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z, W	78,00
6-410-01	Schächte bei Tarthun	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,37
6-410-02	Warmisdorfer Teich	K, Pl, S, Rf	0,50
6-410-03	Ritterflurteich bei Staßfurt	K, Pl, S	0,40
6-410-04	Stockscher Teich bei Wolmirsleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro	2,50
6-410-05	Tiefbau Jacobsgrube bei Groß Börnecke	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	8,12
6-410-06	Salzteich bei Löderburg	H, K, Pl, Ro, S	2,40
6-410-07	Lache bei Hohenerxleben	Gü, K, Pl, S	8,76
6-410-08	Badeteich bei Westeregeln	K, Pl, S	0,68
6-410-09	3 Kulke bei Westeregeln	Bl, K, Pl, S	1,00
6-410-10	Tagebau bei Westeregeln	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, Z	3,20
6-410-11	Großer Schachtsee bei Wolmirsleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	23,34
6-410-12	Im Todtleben bei Wolmirsleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	9,02
6-410-13	entfällt		
6-410-14	Bode vom Wehr EgelN-Nord (Unterwasser) bis zur Stappenbrücke Wolmirsleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Rf, Ro, S	11,20

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
6-410-15	Bode vom Wehr Rothenförde (Unterwasser) bis Mühlengraben Neugattersleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Rf, Ro, S	35,60
6-410-16	entfällt		
6-410-17	Seemann bei Löderburg	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,74
6-410-18	Steinbruch Borne	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,46
6-410-19	Mühlgraben von EgelN-Nord bis zur Gemarkungsgrenze EgelN/Tarthun	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	6,35
6-410-20	Undank in Löderburg	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	8,31
6-410-21	<u>Kiesschacht Güsten</u>	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	2,20
6-410-22	Regenrückhaltebecken am Glöther Weg Atzendorf	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,10
6-410-23	entfällt		
6-410-24	Löderburger Weiher	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,70
6-410-25	Wassergräben bei Hohenerxleben	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	0,50
6-411-01	Laake bei Löderburg	A, Bl, Gü, H, Pl, S, Z	6,41
6-411-02	Löderburger See	A, B, Bl, H, Gü, K, Pl, Ro	36,93
6-411-03	Kreuzteich Löderburg	A, B, H, K, Pl, Ro, S	10,60
6-411-04	Athenslebener Seen – LSG beachten	A, H, K, Pl, S	15,43
6-411-05	entfällt		

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
7-120-01	Alte Mulde bei Rösa	A, B, Bl, H, K, Pl, S	6,51
7-120-02	Schmiedeteich Schwemsal	B, Pl, Ro	1,50
7-120-03	Badeteich Schwemsal	B, Pl, Ro	1,50
7-120-04	Alte Mulde Roitzschjora	A, B, Bl, H, Pl, Ro, S	14,49
7-120-05	Kurr Pouch	A, B, H, K, Pl, S	1,98
7-120-06	Unterer Ziegeleiteich Muldenstein	A, K, Pl, Ro	1,00
7-120-07	Steinbruch bei Burgkennitz	A, K, Pl, Ro	0,10
7-120-08	Strandbad Sandersdorf	A, B, H, K, Pl, Ro, S	40,00
7-120-09	entfällt		
7-120-10	ehemalige Kiesgrube Sandersdorf	H, K, S	0,50
7-120-11	ehemaliges Schwimmbad Raguhn	A, B, H, K, Pl, S	0,36
7-120-12	Spittelwasser Jeßnitz	H, Pl, S	0,80
7-120-13	Muldestausee Kunstköder- und Wasserfahrzeugverbot im Einlaufbereich! Gesperrt für die Benutzung von Wasserfahrzeugen aller Art vom 15.02. – 31.05. jeden Jahres!	A, B, Bl, H, Pl, Ro, W, Z	605,00
7-120-14	Leipziger Teich Zörbig	A, B, Ka, K, Ro, S	1,20
7-120-15	<u>Grube Theodor bei Roitzsch</u>	A, B, H, K, Pl, W, Z	65,65
7-120-16	Bürgermeistereich Jeßnitz	A, Ka, K, Pl, Ro, S	0,60
7-120-17	Lober bei Jeßnitz	A, B, Bl, H	0,30
7-120-18	Großer Richard bei Sandersdorf	A, B, H, K, Ro, S	5,00
7-120-19	Lober-Leine-Kanal	B, K, Pl, S	1,50
7-120-20	Altes Wasser Priorau	A, B, Bl, H, K, Pl, S	1,20
7-120-21	Mulde v. Landesgr. Sachsen bis Stausee, ohne linkes Ufer Bereich alte Mulde	A, B, Bl, H, Pl, Ro, W	44,00
7-120-22	Mulde von ca. 750m oberhalb Wehr Jeßnitz bis Einmündung Mühlgraben	A, B, Bl, H, Pl, Ro, W	6,00
7-120-23	Mulde von ca. 500m oberhalb Brücke bis Brücke Raguhn	A, B, Bl, H, Pl, Ro, W	3,00
7-120-24	Tagebaurestloch Richard I (kleiner Richard) bei Sandersdorf	A, B, H, K, Pl, Ro, S	2,00
7-120-25	Teich neben Kläranlage Holzweißig	Pl, Ro, S	0,05
7-120-26	Pappelloch Rösa	A, B, H, K, Ro, S	0,28
7-120-27	Kiesgrube Salzfurtkapelle	A, H, Ro	2,00
7-120-28	Flutungsgewässer Goitzsche	B, Bl, H, Pl, Ro, Z	14,00
7-120-29	<u>Tagebaurestloch Köckern</u>	B, H, K	90,30
7-120-30	Feuchtbiotop Holzweißig	A, Bl, H, K, Pl, S	1,20
7-120-31	Kiesgrube Löberitz	A, K, Ro, Z	26,00

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
7-120-32	Luthers Linde Muldenstein	A, Bl, K, Ro	1,00
7-120-33	entfällt		
7-120-34	Alte Mulde in Friedersdorf	A, B, H, Pl, Ro, S	7,67
7-120-35	Leine in Bitterfeld Privatstrecke beachten!	Ad, D, H	1,66
7-120-36	Auensee bei Holzweißig	H, Pl, Ro	3,40
7-120-37	Seelhausener See (Landesteil) Uferbetretungsverbote beachten!	A, B, H, M, Pl, S, Z	125,60
7-120-38	Geerensee Friedersdorf	A, H, Pl, S	1,00
7-120-39	Teich Seegarten Schierau	K, Ro, Pl, H	0,44
7-120-40	Großer Teich Bitterfeld	K, Pl, B	0,80
7-120-41	Waldteich Thalheim	K, Ro, Pl, Ka	0,77
7-120-42	Tränke Thalheim	Ro, S, H	0,20
7-120-43	Dorfteich Thalheim	Ro, Pl	0,14
7-120-44	Schulteich Schwemsal	K, S, Ro, Pl	0,09
7-120-45	Mescheders Teich Schwemsal	S, Ro	0,08
7-120-46	Schwemme Schwemsal	K, S, Ro, Pl	0,56
7-120-47	Pferdeteich Glebitzsch	K, H, A, B, Ro	0,61
7-120-48	Inselteich Glebitzsch	K, A, H, B, Ro	0,43
7-120-49	entfällt		
7-120-50	Dorfteich Beyersdorf	A, H, K, Ro	0,45
7-120-51	entfällt		
7-120-52	Generalsteich Schrenz	A, H, Pl, S	0,28
7-120-53	Teich am Park Schrenz	A, H, Pl, S	0,11
7-120-54	Teich am ETP Schrenz	A, H, Pl, S	0,07
7-120-55	Kragenteich Roitzsch	A, H, Pl, S	0,44
7-120-56	Tonkiete Schortewitz	A, H, Pl, S	1,69
<u>7-121-01</u>	<u>Vergißmeinnicht (Postgrube) bei Zscherndorf</u>	<u>B, Bl, H, K, Pl</u>	<u>42,20</u>
7-121-02	Deutsche Grube Zscherndorf	K, Pl, W	4,40
7-122-01	Kiesgrube Dessauer Str. Löberitz	A, H, K, Pl	0,68
7-122-02	Grötzer Teich Löberitz	Pl, Ro	0,08
7-140-01	Möster altes Wasser	A, B, Bl, H, K, S	1,30
7-140-02	Niesauer Stillinge	A, B, Bl, H, K, S	0,70
7-271-01	Hausteich in Reupzig	Ka, K, Pl, Ro, S	1,00
7-271-02	Zuckerteich bei Osternienburg	A, B, H, K, Pl, S, Z	0,99
7-271-03	Elsdorfer Sandkiete	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	2,00
7-271-04	Strandbad Gütersee in Köthen	A, H, Ka, K, Pl, Ro, S, Z	1,28
7-271-05	entfällt, jetzt 7-276-6		
7-271-06	Baggerkiethe Köthen	A, H, Ka, Pl, S, Ro, Z	1,00
7-272-01	Magdalenteich in Aken	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, S	2,89
7-272-02	Nachthainichte bei Aken Nur Vereinsboote Gesperst bis auf Widerruf!	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	12,86

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
7-272-03	Große Kabel (Langes Loch) bei Aken Nur Vereinsboote	B, H, Ka, K, Ro, S	14,00
7-272-04	Kleine Kabel bei Aken	B, H, K, Ro, S	1,00
7-272-05	Taube von 700m unterhalb Einmündung Libbesdorfer Landgrenze bis Ostrand Diebziger Busch	A, Bl, H, Pl, S	7,00
7-272-06	Bürgersee in Aken	B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, S	2,00
7-272-07	entfällt		
7-273-01	Baufeld Wörbzig 1 - Große Kiesgrube linksseitig der Straße von Gröbzig nach Wörbzig	A, B, K, Pl, Ro, Z	38,49
7-273-02	Baufeld Wörbzig 2 - Kleinere Kiesgrube linksseitig der Straße von Gröbzig nach Wörbzig	A, B, K, Pl, Ro, Z	14,51
7-273-03	Baufeld Wörbzig 3 - Kiesgrube rechts- seitig der Straße von Gröbzig nach Wörbzig Beanglung nur von der Straßenseite, Betriebsgelände beachten!	A, B, K, Pl, Ro, Z	20,21
7-273-04	Feldschlößchen bei Piethen	A, B, H, K, Ro, S, Z	9,60
7-273-05	<u>Karoline bei Piethen</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	5,94
7-273-06	Sohl bei Piethen	H, K, Ro, S	0,57
7-273-07	<u>Betonwerkteich 3 + 4 bei Gröbzig</u>	A, B, H, K, Ro, S, Z	22,70
7-273-08	<u>Tagebau Edderitz</u>	A, B, H, K, Pl, Ma, W	40,00
7-273-09	Sandkiete II bei Gröbzig	A, B, D, H, K, Pl, Ro, S	5,72
7-273-10	Schachteich bei Piethen	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	7,71
7-273-11	Fuhne von Einmündung der Riede bis Kreisgrenze	A, Bf, D, Ha	7,00
7-273-12	Sportplatzteich in Görzig	B, K, Ro, S	0,17
7-273-14	entfällt		
7-273-15	Augustateich in Pfaffendorf	A, H, K, Ro, S	3,00
7-273-17	Dorfteich Reinsdorf	B, K, Ro, S	0,51
7-273-18	Pelzteich Görzig	B, K, Ro, S	0,17
7-273-19	Betonwerkteich V bei Gröbzig	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	5,00
7-273-20	Teich in Weddershausen	B, K, Ro, S	0,61
7-273-21	Dorfteich Gnetsch	B, K, Ro, S	0,64
7-273-22	Fischteich Gnetsch	B, K, Ro, S	0,42
7-273-23	Kiessandtagebau Gnetsch/Riesdorf Betriebsgelände beachten!	A, B, H, K, Ro, S, Z	15,50
7-273-24	Gutsteich Görzig		0,29
7-275-00	Ackermannsteich Elsnigk	A, B, H, K, Ro, S	0,18
7-275-01	Grubenteich bei Osternienburg	A, K, Ro, S	1,53

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
7-275-02	Kleine Sandfurchen bei Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	0,82
7-275-03	Brückmannsteich und Pumpenteich bei Osternienburg Boote nur mit Genehmigung	A, B, H, K, Ro, S	5,27
7-275-04	Große Sandfurchen bei Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	3,91
7-275-05	Lochmannsteich bei Osternienburg	Ka	0,50
7-275-06	Baggerteich bei Trebbichau/Aken	A, B, H, Ka, K, Ro, S	1,39
7-275-07	Großer und Kleiner Parkeich in Trebbichau/Aken	A, B, H, Ka, K, Ro, S	5,92
7-275-08	Drei Löcher in Micheln	A, B, H, K, Ro, S	0,63
7-275-09	entfällt		
7-275-10	Sonntalteich bei Micheln	A, B, H, Ro, S	4,30
7-275-11	Hasenteich bei Osternienburg	H, K, Ro, S	0,50
7-275-12	Teich II Osternienburg	B, H, K, Ro, S	3,78
7-275-13	Kleiner Rußteich Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	10,00
7-275-14	Mühlenteich Wulfen	A, B, H, K, Ro, S	0,93
7-275-15	Kapellenteich Wulfen	A, B, H, K, Ro, S	0,60
7-275-16	Angerteich Wulfen	A, B, H, K, Ro, S	0,12
7-275-17	Holzplatzteich Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	1,36
7-275-18	Maxdorfer Teich	A, B, H, K, Ro, S	0,50
7-275-19	Roter Teich Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	0,43
7-275-20	Salzteich Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	10,62
7-275-21	Großer Rußteich Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	21,71
7-275-22	Strutwiesen Osternienburg	A, B, H, K, Ro, S	0,88
7-275-23	Teich am alten Sportplatz Osternienburg	K, S	0,11
7-275-24	Busch-Räten Dornbock	K, S	0,18
7-275-25	Bäckerteich Diebzig	K, S	0,04
7-275-26	Müllerteich Diebzig	K, S	0,04
7-275-27	Schmiedeteich Diebzig	A, K	0,11
7-275-28	Dorfteich Pißdorf	PI	0,07
7-275-29	Schäferteich Pißdorf	Bl, PI	0,13
7-275-30	Kuhteich Osternienburg	K, S	0,08
7-275-31	Sträucherteich Osternienburg	A, H, K, S, Ro	2,79
7-276-01	Stadionteich in Köthen	A, Bl, H, K, PI, Ro, S	0,80
7-276-02	Schulteich bei Trebbichau/Aken	A, H, K, Ro, S, Z	7,13
7-276-03	Teich Kleinbadegast	K, S	0,22
7-276-04	Schulzenteich Großbadegast	K, S	0,23
7-276-05	Teich am Kulturzentrum Großbadegast	K, S, Ro	0,22
7-276-06	Mühlteich Merzien	A, Ka, K, H, PI, Ro	0,43
7-360-01	Stauanlage Klein Leitzkau	A, B, H, K, S	6,80
7-400-01	Alte Elbe bei Dornburg	A, B, H, K, S, W, Z	22,40
7-490-01	entfällt		

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
7-490-02	Kiesgrube Waldfrieden bei Zerbst	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	30,00
7-490-03	Stauanlage Golbogen bei Straguth	A, B, Bl, H, K, Ro, S, Z	1,30
7-490-04	Nuthe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld bis Walternienburg mit Ausnahme der Strecke Brücke Kämeritz bis ca. 3 km Flussaufwärts - Salmostrecken beachten!	Ä, A, B, Bf, D, H, K, Pl	19,50
7-490-05	entfällt, jetzt 7-492-1		
7-490-06	Bonscher Teich	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	24,58
7-490-07	Ziegeleiteich bei Niederlepte	H, K.Pl, Ro, S, Z	3,95
7-490-08	Unterer Mühlenteich bei Dobritz	Pl, Ro, S	0,50
7-491-01	Gödnitzer See	A, B, Bl, D, Gü, H, K, Ro, S, Z	18,46
7-491-02	Großes Loch bei Steutz	A, B, Bl, K, H, Pl, Ro	2,08
<u>7-491-03</u>	<u>Pfaffensee bei Steckby</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	4,09
7-491-04	Großer Wehl bei Steutz	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	0,81
7-492-01	Großer Cassinteich bei Lindau	A, B, Bl, H, Pl, S	1,59

Landkreis Wittenberg

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
8-180-01	entfällt		
<u>8-180-02</u>	<u>Ehemaliger Badeteich an der</u> <u>Vehsenmühle Gräfenhainichen</u>	A, B, H, K, Pl	0,46
8-180-03	Birnbaummühlenteich Gräfenhainichen	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,53
8-180-04	Strohwalder Teich Gräfenhainichen	A, B, K, Pl, Ro, S	1,28
8-180-05	Affenteich Gräfenhainichen	A, B, H, K, Pl	0,40
8-180-06	Buchholzteich Gräfenhainichen	A, B, H, K, Pl	0,93
8-181-01	Reudener Grube	A, B, H, K, Pl, Ro, S	1,17
8-181-02	Tiefer Kolk in Selbstz	K, S, Pl, Ro	0,27
8-181-03	Mühlenteich Radis	A, B, H, K, Pl, Ro	0,45
8-181-04	Tagebaurestloch Golpa II (Gurke) bei Zschornewitz-Boote ohne Motor maximal 1 kg Futter je Tag und Angler	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	20,94
8-181-05	Tagebaurestloch Druschplatzteich bei Zschornewitz-Boote ohne Motor maximal 1 kg Futter je Tag und Angler	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	13,22
8-181-06	Jägerteich bei Söllichau	Bl, K, Pl, Ro, S	0,20
8-181-07	Unterer Dorfteich Söllichau	K, Pl	0,06
8-181-08	Mühlteich in Tornau	A, B, H, K, Pl, Ro	0,71
8-181-09	Gänseteich in Söllichau	A, B, H, K, Pl, Ro	0,08
8-181-10	Lehmkeite bei Uthausen	A, B, H, K, Pl, Ro, S	0,74
8-181-11	Neuer Teich bei Uthausen	B, K, Pl, Ro, S	0,03
8-181-12	Schleifbach bei Söllichau	H, K, Pl	0,75
8-181-13	Barbarasee bei Gräfenhainichen Boote ohne Motor maximal 1 kg Futter je Tag und Angler	K, S, H, Z, Ro, Pl	27,26
8-181-14	Dorfteich Schleesen	B, Bl, Pl, Ro	0,20
8-182-01	Alte Grube Möhlau Uferbegehbarkeit eingeschränkt!	A, B, Bl, H, K, Pl, Rf, S	27,00
8-182-02	Möhlauer See	A, B, Bl, H, K, Pl, Rf, S	18,00
8-182-03	3 Steinbruchteiche in Möhlau	B, S	0,50
8-183-01	Badeteich Vockerode	A, B, H, K, Pl	0,75
8-183-02	Elbe von km 244, 5-248, 3 linksseitig	A, Bl, H, Pl, Z, W, Q	52,00
<u>8-183-03</u>	<u>Rehsener See</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Z	5,17
8-183-04	Margaretenhofteich bei Oranienbaum	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,66
8-183-05	Talkenloch bei Kakau	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,40
8-183-06	Alter Graben Wörlitz	A, B, Bl, H, K, Pl, S	2,45
8-183-07	Am Fließgraben-Diestelsee bei Wörlitz	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,29
8-183-08	Fuhrtragraben bei Wörlitz	A, B, Bl, H, Pl	0,32
8-183-09	Stammhainigte bei Wörlitz	A, B, Bf, H, K, Pl, S	0,80
8-183-10	Große Bräge bei Wörlitz	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,70

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
8-183-11	Großes Hakenloch bei Vockerode	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,50
8-183-12	Schiffinge bei Vockerode	A, B, Bl, H, K, Pl, S	0,46
8-183-13	Kapengraben von ehem. B107 bis zur Straßenbrücke Waldersee-Vockerode	A, B, Bl, H, Pl, Q	4,00
8-183-14	Fließgraben von Straßenbrücke Seegrehna-Selbitz bis 300m vor Einmündung in den Schönitzer See/ Radehochse sowie von Brücke ca. 300m hinter Radehochsee bis letzte Brücke vor Schwarzem Wasser	A, B, Bl, H, K, Pl, Q, S	12,00
8-183-15	entfällt		
8-183-16	Hauptgraben von Wörlitz bis Kakau	A, B, H, Pl, S	3,53
8-183-17	4 Wallstiche an den Mittelhölzern bei Wörlitz	A, B, Bl, Pl, S	0,64
8-184-01	Roter See bei Rotta	A, B, Bl, H, K, Pl, Rf, S, Z	12,90
8-184-02	See am Waldrand bei Rotta	A, B, H, K, Pl, Ro, S	1,50
8-184-03	Bergwitzsee Verbrennungsmotoren verboten	A, B, Bl, H, K, M, Mä, Pl, Ro, Rf, Z	171,70
8-250-01	entfällt		
8-250-02	entfällt		
8-250-03	entfällt		
8-250-04	Neues Bad bei Jessen	B, Bl, H, K, Pl, S, Z	3,19
8-250-05	Saulug bei Jessen	A, B, Bl, H, Pl, S	0,73
8-250-06	Schweinitzer Fließ von Landes grenze bis Einlauf Morgengraben bei Zwuschen/Dixförda	A, B, Bl, H, Pl, Ro, S	9,50
8-250-07	Neuer Arm in Jessen	B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	2,00
8-250-08	Schwarze Elster von LG bis zur Einmündung des Schöpfwerkes Rühlicken b. Klossa NSG beachten	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	24,00
8-250-09	Schwarze Elster von Straßenbrücke Jessen bis Einmündung des Neugrabens NSG beachten	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	7,00
8-250-10	entfällt		
8-250-11	Schöpfwerk Gerbisbach	B, H, K, Pl, S	1,50
8-250-12	Neugraben von Landesgrenze bis Mündung in die Schwarze Elster	A, B, Bl, H, Pl, S	13,00
8-250-13	Landlache vom Plossiger Graben bis Mündung in die Schwarze Elster NSG beachten	A, B, Bl, H, Pl, Ro, S	4,80

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
8-250-14	<u>Baggerteich bei Brandis</u> Beachte Fischereirecht Brandenburg!	B, Bl, H, K, Pl, S, Z	8,39
8-250-15	Rieke Prensendorf/Annaburg Beachte nur Teilfläche!	A, B, Bl, H, Ro, S	2,12
8-250-16	Hufeisenteich Jessen/Grabo	A, H, K, S	2,00
8-250-18	Kremnitz Holzdorf	A, Pl, S	3,64
8-251-01	<u>Kiestagebau Elbekies bei Prettin</u> Beschilderung/Merkblatt beachten!	A, B, Bl, H, K, Pl, S	112,00
8-251-02	Kiestagbau (Badesee) bei Prettin	A, B, Bl, H, K, Pl, S	15,00
8-251-03	Elbe km 168, 2-182, 0 rechtss.	A, B, BBl, H, K, Q, W, R, Z	69,00
8-252-01	<u>Alte Elbe in Iserbegka bei Elster</u>	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl,	2,15
8-252-02	Rötlache bei Elster	A, Bl, Gü, H, K, Pl	1,11
8-252-03	Fischteich bei Elster	H, K, Ro, S	0,14
8-252-04	Kleiner Klinker bei Elster	Bl, H, K, Pl, Ro, S	1,67
8-252-05	Spitzenlöcher in Elster	Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,20
8-253-01	Das Loch Annaburg	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,70
8-253-02	Hertha bei Löben	B, Bl, H, K, Pl, S	0,43
8-253-03	Gewässer Schwertfeger, Ständer und Wiesenloch bei Löben	B, Bl, H, K, Pl, S, Z	8,93
8-253-04	Gewässer Meißner, Lehmann Schmiel, Große und Poche bei Menseko	B, Bl, H, K, Pl, S, Z	7,95
8-360-01	Wasserloch Klieken	A, Bl, Gü, H, K, Pl, S	1,24
8-360-02	Dorfteich Klieken	A, H, K, Pl, Ro, S	0,40
8-360-03	Silbersee bei Zieko	B, H, K, Pl, Ro, S	4,04
8-360-04	entfällt		
8-360-05	Kohlenschacht Bräsen	A, Gü, H, K, Pl, S	1,27
8-360-06	Waldmühlenteich bei Coswig	A, K, Pl, S	1,60
8-360-07	Steinmühlenteich bei Düben	Gü, H, K, Pl, S	0,50
8-360-08	entfällt		
8-360-09	Tongrube Möllendorf	Bl, H, K, S	0,50
8-361-01	<u>Lehmausstiche bei Coswig</u>	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	7,10
8-361-02	Kohlengrube Coswig (Flämingbad)	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	7,30
8-460-01	<u>Klinkerteich bei Bad Schmiedeberg</u>	A, Bl, H, K, Pl, S	4,44
8-460-02	Brauteich, Schloßgraben und Dorfteich in Kropstädt	Bl, H, K, Pl	0,72
8-460-03	Streitlache bei Pratau	A, Bl, H, K, Pl, S	0,61
8-460-04	1. Flutbrücke bei Pratau	Bl, H, Pl	0,47
8-460-05	Förstereiteich bei Pratau	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	0,39
8-460-06	Kuhlienteich bei Pratau	B, Bl, Pl, Ro	0,40

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
8-460-07	Sandekolk bei Pratau	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	1,58
8-460-08	Durchstich bei Pratau	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	6,75
8-460-09	entfällt		
8-460-10	Fleischerwerder bei Dabrun	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	6,10
8-460-11	Booser Riß im OT Boos/Dabrun	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	4,56
8-460-12	3 Waldteiche bei Reinsdorf (Roter Teich, Waldteich, Silberwasser)	K, Ro, S	1,00
8-460-13	Großer (ACA) Teich bei Reinsdorf	K, Pl, S, Z	3,00
8-460-14	Teich Bleddin	Bl, Pl, Ro	0,26
8-460-15	Schlufft bei Bleddin	B, Bl, K, Pl, Ro	1,34
8-460-16	Bleddiner Riß	B, Bl, Pl, Ro	4,27
8-460-17	Sandkolk Bleddin	Ka, K, S	0,84
8-460-18	entfällt		
8-460-19	entfällt		
8-460-20	Flutbrücke 2 (Bude 100) bei Pratau	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	4,89
8-460-21	entfällt		
8-460-22	1. Brücke, Graben zum großen Loch	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,06
8-460-23	Moschkolk bei Wartenburg	A, K, S	1,50
8-460-24	Blaues Auge bei Reinharz	Bl, K, Pl, S	2,30
8-460-25	Streng (Alte Elbe Bleesern) bei Seegrehna	A, B, Bl, H, Pl	0,72
8-460-26	Großer Merkwitzer Teich (Mühlteich) bei Gaditz	Pl, Pl, Ro	0,92
8-460-27	Kolk in den Krebshornwiesen bei Seegrehna	Bl, H, K, Pl, Ro	0,80
8-460-28	Kleiner Riß bei Dabrun (Schleienloch)	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	4,65
8-460-29	Falkenwaiden bei Wartenburg	A, B, Bl, H, K, Pl, Z	19,45
8-460-30	Riß Neue Wiese Wartenburg	Bl, H, K, Pl, S	0,68
8-460-31	Pfählen bei Wartenburg	A, Bl, H, K, Pl, S	7,21
8-460-32	Röthekolk bei Wartenburg	A, B, Bl, H, Pl	5,40
8-460-33	Schlufft Priesitz	Ka, K, Pl, S	2,26
8-460-34	entfällt		
8-460-35	3 Weinbergeichte Abtsdorf	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	1,59
8-460-36	Tiefer Kolk bei Trebitz	B, Bl, H, K, Pl	3,50
8-460-37	Sandekolk bei Dabrun	A, Bl, K, Z	0,96
8-460-38	Fließgraben vom Wachsdoerfer Wehr bis Kreisgrenze	Bl, H, Pl, Ro	4,89
8-460-39	Kolk Seegrehna (Eisenloch mit Graben zur Elbe)	B, Bl, H, Pl, Ro	0,34
8-460-40	Försterloch bei Seegrehna	A, Bl, H, Pl, Z	2,91
8-460-41	Tiefe Lache mit Graben und Loch bei Seegrehna	Bl, H, K, Pl, S	1,66
8-460-42	Krummer See (Bodemar) bei Seegrehna	A, Bl, H, K, Pl, S	1,24

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
8-460-43	Blumenwinkel bei Seegrehna	Bl, H, Pl, S	0,36
8-460-44	Drehkolk bei Seegrehna	Bl, H, K, Pl, S	0,71
8-460-45	Hauskolk bei Seegrehna	Bl, H, K, Pl, S	0,48
8-460-46	Alter Brückenkopf (Muschelteich) Pratau	B, Bl, H, Pl	1,24
8-460-47	Tonteich Bülzig	Bl, H, K, Pl, Ro	0,89
8-460-48	Hohndorfer Rinne bei Mühlanger	A, Bl, H, Pl	6,80
8-460-49	Großer See (Bleesern) bei Seegrehna	A, Bl, H, K, Pl, S	5,06
8-460-50	Schwarzes Wasser bei Seegrehna	A, Bl, H, K, Pl	2,59
8-460-51	Sandbreite bei Seegrehna	Bl, Pl, Ro	1,05
8-460-52	entfällt		
8-460-53	Alte Elbe Merschwitz	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro	3,95
8-460-54	Alte Badeanstalt Kemberg	Bl, Pl, Ro	1,18
8-460-55	Wendel Wittenberg	A, Bl, H, Pl, Ro	7,00
8-460-56	Booser Graben vom Booser Riß zur Elbe	A, B, Bl, Pl	0,75
8-460-57	Espenkolk I und II bei Gallin/Mühlanger	B, Pl, H, Pl	0,23
8-460-58	Wilde Kölke I bei Dabrun/Melzig	Bl, H, K, Pl, S	0,30
8-460-59	Tiefes Loch Bleddin	Bl, K, Pl, S	0,81
8-460-60	entfällt		
8-460-61	Großen Lache bei Pratau	A, Bl, H, Pl, Ro, Z	3,06
8-460-62	Wasserrückhaltebecken (Grube A-Sandwäsche) bei Nudersdorf	B, Bl, H, Pl	0,50
8-460-63	Schwarzes Loch (1-3) im Großen Lug bei Wittenberg	A, B, Bl, H, Pl	0,76
8-460-64	Alter See bei Trebitz	B, Bl, H, K, Pl	0,74
8-460-65	Bräken bei Trebitz	Bl, H, K, Pl, S	3,50
8-460-66	Das Tiefe Loch bei Trebitz	B, Bl, H, K, Pl, S	0,23
8-460-67	Katzenergel bei Seegrehna	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,81
8-460-68	entfällt, jetzt 08-253-1		
8-460-69	entfällt, jetzt 08-253-2		
8-460-70	entfällt, jetzt 08-253-3		
8-460-71	entfällt, jetzt 08-253-4		
8-460-72	Angerteich Korgau	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,54
8-460-73	Zahna von der Straße Zahna- Rahnsdorf bis zur Mündung in die Elbe	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	5,60
8-460-74	Dröstekolk Pratau	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	1,01
8-460-75	Rehkolk Apollensdorf	Bl, H, Pl, Ro	0,29
8-460-76	Wolfskolk Seegrehna	Bl, H, Pl, Ro	0,79
8-460-77	Kl. und gr. Loch bei Pratau (3 Eichen)	B, Bl, Pl	0,67

Landkreis Mansfeld – Südharz

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
9-150-01	Dorfteich Klosterrode	A, K, Ro, S	0,17
9-150-02	Mönchsteich (Hausbergteich) Bischofrode	A, K, Ro, S	0,50
9-150-03	Gemeindebad Neptun Helbra	A, Bl, K, Pl	0,91
<u>9-150-04</u>	<u>Parkbad Anna Helbra</u>	A, H, K, Pl, Ro, S	4,50
9-150-05	Ottilienteich bei Röblingen	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	4,89
9-150-06	Marthateich bei Wansleben	A, H, K, Pl, Ro, S	1,21
9-150-07	entfällt		
9-150-08	restl. Tonlöcher Ost bei Wansleben	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	3,50
9-150-09	Grube Bornstedt Neuglück	A, K, S	0,16
9-150-10	entfällt, jetzt 9-151-1		
9-150-11	Minnabad Volkstedt	A, K, Pl, Ro, S	0,25
9-150-12	Kleinwasserspeicher Ziegelrode	A, H, K, Pl, Ro, Z	0,85
9-150-13	Hofteich in Stedten	A, K, Pl, Ro, S	0,23
9-150-14	Schäferteich in Stedten	A, K, Pl, Ro, S	0,23
9-150-15	Mittelgraben v. Stollengraben bis Schöpfwerk Wansleben	A, B, H, K, Pl, Ro	3,50
9-150-16	entfällt, jetzt Salmonidengewässer		
9-150-17	Südlicher Ringkanal von Pumpwerk Wansleben bis zur Salza	A, H, K, S	2,80
9-150-18	Tonloch Lauraberg Röblingen	A, H, K, Pl, Ro, S	2,23
9-150-19	Helmsdorfer Teiche	A, K, Pl, Ro, S	0,50
9-150-20	entfällt		
9-150-21	Großes Tonloch Wansleben	B, K	3,99
9-150-22	Nonnental Hornurg	A, H, K, Pl, S	0,25
9-151-01	Rüdels Teich bei Helfta	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	1,19
9-151-02	entfällt		
9-230-01	Parkteich in Wiederstedt	A, B, K, Pl, Ro	0,05
9-230-02	Tonloch bei Hettstedt	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	1,50
<u>9-230-03</u>	<u>Ölgrundteich bei Hettstedt</u>	A, B, H, Pl, Ro, S	2,30
9-230-05	Mansfelder Teich	A, H, K, Pl, Ro, S	2,80
9-230-06	entfällt		
9-230-07	Wippertalsperre	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	16,00
9-230-08	Schäferteich Sylva	K, Pl, Ro, S	0,10
9-230-09	Dorfteich Sylva	K, Pl, Ro, S	0,10
9-230-10	entfällt		
<u>9-230-11</u>	<u>Amtsteich bei Vatterode</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	6,00
9-230-12	entfällt		

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
9-230-13	Hüttenteich Sylda	A, K, Pl, Ro, S	0,06
9-230-14	Dorfteich Greifenhagen	Bl, H, K, Pl	0,09
9-230-15	Ochsenpfehlbachtteich Vatterode	Bl, H, K, Pl	1,39
9-351-01	Unterer Hofteich in Sittichenbach	Bl, H, K, Pl, Ro, S	0,20
9-351-02	Fischteich Rothenschirmbach	A, H, K, B, Ro, Pl, S	0,09
9-352-01	Oberer Hofteich in Sittichenbach	B, H, K, Pl, Ro, S	0,28
9-352-03	entfällt		
9-390-01	Melmensee bei Tilleda	A, H, K, Pl, Ro, Z	0,95
	LSG beachten		
9-390-02	See Hackpüffel	A, Gü, H, K, Pl, Ro	1,12
	NSG beachten!		
9-390-03	Toter Arm „Lange Helme“ bei Wallhausen	A, B, Bl, H, K, Pl	0,30
9-390-04	Toter Arm „Eichgraben“ bei Wallhausen	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S	0,98
9-390-05	entfällt		
9-390-06	Großer und Kleiner See Ufrungen	A, H, K, Pl, Ro, S	2,26
9-390-07	Dorfteich Passbruch	K, B, Ro, Pl, S	0,41
<u>9-390-08</u>	<u>Schloßteich Rottleberode</u>	A, B, H, K, Pl, Ro, S	7,63
	Beachte Westseite NSG!		
9-390-09	entfällt		
9-390-10	Altarm am Hornissenberg bei Kelbra	A, B, Bf, H, K, Pl, Ro,	1,24
	Salmostrecke am Einlauf beachten		
9-390-11	Neuvorwerksteich bei Allstedt	A, H, K, Pl, Ro, S, Z	1,00
	Schwimmbrot verboten!		
9-390-12	Teich Karlsrode	H, K, Pl, Rf, Ro, S	2,04
9-390-13	Mühlteich in Breitenstein	A, H, K, Pl, S	0,22
9-390-14	Hüttenteich in Breitenstein	B, Ka, K, S	0,40
9-390-15	Gänseteich in Breitenstein	H, K, Pl, S	0,20
<u>9-390-16</u>	<u>Toter Helmearm bei Roßla</u>	H, K, Pl, S	0,95
9-390-17	Mühlgraben vom Wehr Hornissenberg bis Einmündung in die Helme	Bf, K, Rf, Ro	1,40
9-390-18	Feuerlöschteich in Dittichenrode	S	0,54
9-390-19	Dorfteich Rotha	B, K, Pl	0,13
9-390-20	Kunstteich bei Wettelrode	A, H, K, Pl, Ro, Z	2,70
	15.02. - 30.04. Salmonidengewässer		
9-390-21	Kleine Helme ab Ortslage Brücken	A, Ba, B, Bf, D, Ha,	3,00
9-390-22	Helme ab 200m unterhalb Straßenbrücke Kelbra einschließlich Nebengewässer	A, Ba, B, Bf, D, Ha, H, K, Pl, Rf	42,58
	Barbe und Äsche ganzjährig geschont! Salmostrecken beachten!		

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
9-390-23	3 Tonlöcher bei Morungen – NSG beachten!	A, H, K, Pl, Ro	0,66
9-390-24	Alte Kiesgrube Berga 15.02. - 30.04. Salmogewässer	A, B, K, Rf, S, W	4,20
9-390-25	Teich in Beyernaumburg/Othal	H, K, Ro, S	0,39
9-390-26	Sackteich in Sangerhausen	K, Pl, Ro, Z	0,80
9-390-27	Kiesgrube bei Roßla gesperrt vom 15.02.-31.03. Angeln nur am Südufer und außerhalb des Bades	A, H, K, Pl, Q, Rf, Z	22,80
9-390-28	Toter Helmearm bei Bennungen	A, H, K, Pl, S	0,33
9-390-29	Alte Kiesgrube Katarienenrieth vom 15.02. – 30.04. Salmonidengewässer	A, H, K, S	2,00
9-390-30	entfällt		
9-390-31	Schloßteich Grillenberg	B, Pl, H, K, S	1,00
9-390-32	Stausee Kelbra Hinweise im Anhang beachten!	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	500,00

Landkreis Saalekreis

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
10-210-01	Kiesgrube in Rattmannsdorf	A, B, Bl, H, K, Pl, S, W, Z	83,31
10-210-02	Kiesgrube (Gänsteich) Zwintschöna	A, K, S	0,50
10-210-03	Friedrichsbad in Zwintschöna	A, H, K, Ro, S	4,00
10-210-04	Dorfteich in Zwintschöna	H, K, Ro, S	3,11
10-210-05	Mühlteich in Zwintschöna	H, K, S, Ro	4,00
10-210-06	Kiesgrube Rockendorf bei Hohenweiden	A, Bl, H, K, S, Z	30,00
10-210-07	Kiesgrube in Röpzig	A, H, K, S, Ro	0,50
10-210-08	Wallendorfer See	A, B, Bl, H, K, M, S, Z	316,00
10-210-09	Mühlgraben von Saalealtarm Hohenweiden bis Straßenbrücke zwischen Röpzig und Hohenweiden (K2151) und von Straßenbrücke Benkendorf bis Ortslage Holleben	A, B, Bl, H, K, Pl, S, Ro	3,17
10-210-10	Dorfteich Plößnitz	Pl, Ro	0,43
10-210-11	Dorfteich Hohenthurm	K, B, Ro, Pl, S	0,99
10-290-01	Teiche in Zscherneddel	Ka, K, Pl, Ro	0,09
10-290-02	Tonschacht Wallendorf	A, B, H, K, Pl, Ro, S	0,39
10-290-03	Krugs Teich in Schafstädt	A, B, H, Ka, Pl, Ro, S	0,66
10-290-04	Ziegeleiteich in Schafstädt	A, B, H, Ka, K, Pl	1,00
10-290-05	Gr. und Kl. Mühlteich Schkopau	A, B, K, Pl, Ro, S, Z	0,98
10-290-06	Parkteich in Braunsbedra	A, B, H, Ka, K, Pl, Ro, S	1,28
10-290-07	entfällt		
10-290-08	Dorfteich Zöllschen	Ka, K, Pl, Ro	0,33
10-290-09	Großes Kohlenloch bei Tollwitz	A, B, Ka, K, Pl, Ro, S	0,25
10-290-10	Kleines Kohlenloch bei Tollwitz	A, B, ka, K, Pl, Ro	0,20
10-290-11	Pfütze bei Tollwitz	A, B, H, K, Pl, Ro, Z	0,40
10-290-12	Herrenteich bei Tollwitz	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	0,49
10-290-13	Saale-Leipzig-Kanal Km 7, 55-7, 71/8, 53-10, 48/ 10, 83-10, 95/11, 08-11, 21	A, B, H, K, Pl	9,73
10-290-14	Saale im Altkreis Merseburg	A, B, D, H, K, Q, W, Z	143,25
10-290-15	Kleiner Dorfteich Wölkau	A, K, Pl, Ro, S	0,19
10-290-16	Kanal Wüsteneutsch km 1, 32 - 1, 62	A, B, H, Ka, K, Pl, Ro, S, Z	1,27
10-290-17	Schenkeich in Zweimen	A, Ka, K, Pl, Ro, S	0,42
10-290-18	Hirtenteich in Zweimen	A, K, Pl, Ro	0,17
10-290-19	Schloßteich Dölkau	A, K, S	1,04
10-290-20	Kuhteich (Feldsee) bei Wallendorf	A, H, K, Pl, S	1,19

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
10-290-21	Klia vom Ablauf Gotthardsteich bis zur Mündung in die Saale	A, B, D, H, K, Pl, Ro	1,00
10-290-22	Geisel von Quelle bei Mücheln bis zur Mündung in den Gotthardsteich	K, Pl, Ro	5,00
10-290-23	Luppe von Landesgrenze Sachsen bis zur Mündung in die Saale NSG beachten!	A, B, D, H, K, Pl, Ro, S	33,00
10-290-24	Weißer Elster von Landesgrenze Sachsen bis Straßenbrücke Lochau-Burgliebenau	A, B, D, H, K, Pl, Ro, S	14,00
10-290-25	Umgehungs kanal Merseburg	A, B, D, H, Ka, K, Pl, Ro, S	8,00
10-290-26	Saalealtarm Leuna nur Süd- und Westufer	A, B, D, H, Ka, K, Pl, Ro, S	1,75
10-290-27	entfällt		
10-290-28	Vorderer und Hinterer Gotthardsteich	A, B, H, Ka, K, Pl, Ro, S	6,30
10-290-29	Großkaynaer See – Südteil NSG!	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	175,00
10-290-30	Lache bei Horburg Angelverbot vom 15.03.-15.07.	A, B, H, K, S, Ro	3,20
10-290-31	Möveninsel Wallendorf Angelverbot vom 01.01.-30.06.	A, B, H, K, S, Ro	2,33
10-290-32	Schachtteich Milzau	A, B, K, Ro, Pl,	1,41
10-290-33	entfällt		
10-290-34	Spitzteich Zweimen	K, Ka, Pl, Ro, S	0,53
10-290-35	Gr.Teich Wölkau	K, Ka, Pl, Ro, S	0,68
10-290-36	Dorfteich Oebles-Schlechtewitz	K, Ka, Ro, S	0,27
10-290-37	Anger Schladebach	K, Ka, Pl, Ro, S	0,03
10-290-38	Teich 1 Schladebach	K, Ka, Pl, Ro, S	0,12
10-290-39	Teich 1 Witzschkersdorf	K, Ka, Pl, Ro, S	0,07
10-290-40	Teich 2 Witzschkersdorf	K, Ka, Pl, Ro, S	0,05
10-290-41	Mühlholz Kötzschau	K, Ka, Pl, Ro, S	0,12
10-290-42	Schäferteich Kötzschau	K, Ka, Pl, Ro, S	0,08
10-290-43	Teich 1 Kötzschau	K, Ka, Pl, Ro, S	0,18
10-290-44	Teich in Thalschütz	K, Ka, Pl, Ro, S	0,15
10-290-45	Teich in Rampitz	K, Ka, Pl, Ro, S	0,11
10-290-46	Teich in Göhren	A, K, Pl, S	0,25
10-290-47	Raßnitzer See (Nordteil)	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	199,00
10-290-48	Malerteich in Günthersdorf		0,12
10-290-49	Dorfteich Kröllwitz	A, H, K, S	0,54
10-290-50	Staubecken Tollwitz	A, H, K, S	0,97
10-290-51	Brauhausteich Schkopau	A, H, K, S	0,51

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
10-290-52	<u>Geiseltalsee (Teiffläche)</u> Hinweise im Anhang beachten!	B, Pl, H, K, Ro, Mä	634,00
10-290-53	Kiessee 1 Wallendorf	A, K, Pl, Ro, S, Z	40,00
10-290-54	Kiessee Wallendorf südl. Gastrasse	A, K, Pl, Ro, S, Z	6,11
10-290-55	Kiessee 2 Wallendorf	A, K, Pl, Ro, S, Z	11,53
10-290-56	Barfußteich Bad Dürrenberg	Pl, Ro	0,09
10-351-01	Froschteich Farnstädt	A, B, Bl, H, K, Ka, Pl, Ro, S	0,08
10-351-02	Hofeteich Farnstädt	A, B, Bl, H, K, Ka, Pl, Ro, S	0,43
10-351-03	Teich in Gatterstädt	K, Pl, Ro, S	0,20
10-352-01	<u>Naturstrandbad bei Obhausen</u> Kopie vom FS und FES sichtbar im Auto auslegen	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S, Z	20,00
10-352-02	Teich Thalgarten in Querfurt Nur Querneseitig- Parkgelände verboten	A, K, Pl, Ro, S, Z	0,45
10-352-03	entfällt, jetzt 10-351-2		
10-352-04	entfällt		
10-352-05	entfällt, jetzt 10-351-3		
10-353-01	entfällt		
10-353-02	Langer Teich in Landgrafroda	K, Bl, Pl, Ro, H, S	0,15
10-353-03	Schmoner Stausee	B, H, K, S, Ro, Pl	2,70
10-353-04	Mühlenteich in Schmon	K, B, H, Ro	2,00
10-353-05	Bäckerteich Landgrafroda	B, K, S	0,15
10-370-01	Rost's Loch in Lieskau	A, B, H, K, S	1,00
10-370-02	Gründel Teich bei Teutschenthal	K, Pl, Ro, S	0,06
10-370-03	Steinbruch am Gützer Berg bei Landsberg	A, B, H, K, Pl, Ro, S	3,20
10-370-04	Schmiedern am Gützer Berg bei Landsberg	A, K, Ro, S	1,00
10-370-05	<u>Obere Steinbreite bei Brachwitz</u>	Ka, K, Ro, S	1,00
10-370-06	Steinbrüche am Spitzberg bei Landsberg	B, Bl, K, Pl, Ro	0,85
10-370-07	Ihlau bei Wettin	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	1,20
10-370-08	entfällt		
10-370-09	Steinbruch bei Niemberg	A, H, K, Ro, S	0,50
10-370-10	Lauterbachsloch II bei Gimritz	A, B, H, Ka, K, Pl, Ro, S	2,50
10-370-11	Tonloch bei Teicha	A, B, H, K, Pl, Ro, S	1,14
10-370-12	Blaues Tonloch bei Salzmünde	A, H, K, Pl, Ro, S	2,50
10-370-13	<u>Vorderer Schacht bei Döllnitz</u>	A, B, H, Ro, S	2,91
10-370-14	Pappelgrund bei Teutschenthal	A, B, H, K, Pl, Ro, S	5,80
10-370-15	entfällt		
10-370-16	Erlengrund bei Teutschenthal	A, H, K, Pl, Ro, S	1,78
10-370-17	Saale vom Trompeterfelsen zwischen Halle und Brachwitz bis zur Kreisgrenze Salzlandkreis	A, B, Bl, Gü, D, H, K, Pl, Ro, W, Z, Q, R	105,75

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
10-370-18	Gewässer an der Seilbahn I (oberes der 3 Gewässer bei Morl)	A, B, H, K, Ro, Pl, S	0,35
10-370-19	entfällt		
10-370-20	Saalealtarm Dobis – NSG beachten-	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	5,00
10-370-21	Salza von Straßenbrücke Wansleben/ Langenbogen bis Saalemündung Beachte NSG „Salzatal Langenbogen“!	B, D, Pl	2,60
10-370-22	Kiestagebau bei Plötz Betreten der Insel verboten!	A, B, H, K, Rf, Ro, Pl, Z	12,00
10-370-23	2 Dorfteiche in Niemberg	Ka, K, Pl, S	0,50
10-370-24	entfällt		
10-370-25	Tonloch Morl	Pl, Ro	0,87
10-370-26	2 Teiche im OT Hohen	Pl, Ro	0,32
10-370-27	Saalealtarm Stollen Wettin	A, B, Bl, H, K, Pl, S	5,00
10-370-28	<u>Kaolingrube Gutenberg</u>	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro	1,45
10-370-29	Westenteiche Brachstedt	A, H, K, S	0,35
10-370-30	Dorfteich Nauendorf	B, Bl, H, K, Pl, S	0,40
10-370-31	Parkteiche Ostrau	A, H, K	2,11
10-370-32	Steinbruch Ostrau	Pl, Ro	2,00
10-370-33	Seilbahn III u. II bei Morl	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, S	1,50
10-370-34	entfällt		
10-370-35	Steinbruch Wallwitz	A, B, Bl, H, K, Pl, Z	1,75
10-370-36	entfällt		
10-370-37	entfällt		
10-370-38	Dorfteich Schwerz	Pl, Ro	0,50
10-370-39	Dorfteich Dammendorf	Pl, Ro	0,25
10-370-40	Teich im Industriegebiet Sietzsch	Pl, Ro	1,00
10-370-41	Dorfteich Lohnsdorf	Pl, Ro	0,08
10-370-42	Dorfteich Bageritz	Pl, Ro	0,40
10-370-43	entfällt		
10-370-44	Teiche am Wasserwerk	Pl, Ro	0,70
10-370-45	Teich am Rodelberg	Pl, Ro	0,26
10-370-46	Dorfteich Sietzsch	Pl, Ro	0,06
10-370-47	entfällt		
10-370-48	Müller's Loch Lieskau	A, B, H, K, Pl, Ro, S	0,75
10-370-49	Goethebruch Petersberg	Pl, Ro	0,48
10-370-50	Dachritzer Tonloch in Teicha	Pl, Ro	0,42
10-370-51	Naßpresse Döllnitz	A, B, H, K, Pl, Ro, S, Z	2,75
10-370-52	Entenfang bei Langenbogen NSG beachten	A, Bl, H, K, S	2,80
10-370-53	Kiessandtagebau Landsberg - Gesperrt bis auf Widerruf!		9,08
10-370-54	Webersche Sandgrube Beidersee	A, B, H, K, Z	1,50

Burgenlandkreis

K - V - N Gewässer/Lage	Fischarten	ha
11-240-01 entfällt, jetzt 11-241-5		
11-240-02 Auensee bei Granschütz	A, B, K, Pl, Ro, S	4,02
11-240-03 Vollert bei Trebnitz Anfahrt von Deuben, vor dem Wald parken!	Bl, K, S	7,50
11-240-04 Restloch Tornau	Bl, K, S	2,80
11-240-05 Klärteich Taucha	Bl, K, S	1,42
11-240-06 Feuerlöschteich Gerstewitz	Bl, K, S	0,16
11-240-07 Silbersee bei Deuben	D, K, Ka, Ro, S	0,90
11-240-08 entfällt, jetzt 11-241-6		
11-241-01 Feuerlöschteich Jaucha bei Hohenmölsen	K, Ro	0,80
11-241-02 Mondsee Pirkau bei Hohenmölsen Befahrungsregelung beachten! Anfüttern verboten!	A, H, K, Pl, S	35,00
11-241-03 Langer See mit Kiesteich bei Hohenmölsen Gesperrt bis auf Widerruf!	A, H, K, S	4,87
11-241-04 Eisensee bei Hohenmölsen	A, H, K, S	0,83
11-241-05 An der Einheit bei Grimma	Bl, K, S	0,71
11-241-06 Tagebaurestloch Kamerad bei Döbris	Bl, K, S	7,80
11-300-01 Parkteich zu Großjena	A, Bl, H, K, Pl, S	1,00
11-300-02 Baggerteich in Naumburg	A, Bl, H, K, Pl, S	0,24
11-300-03 Grubenteich bei Neidschütz	A, Bl, H, K, Pl, S	1,20
11-300-04 Schloßteich Klosterhäseler	B, K	0,85
11-300-05 entfällt		
11-300-06 Saale von Landesgrenze Thüringen bis Eisenbahnbrücke bei Eulau	A, B, Bl, D, H, K, Pl, Q, Ro, W, Z	125,80
11-300-07 Kl. Saale v. Bad Kösen b. Almrich	A, B, Pl, Ro	4,00
11-310-01 Unstrutaltarm bei Memleben Wendelstein	A, H, K, Ro, B	1,20
11-310-02 Toter Arm bei Nebra	A, H, K, Ro, B	0,25
11-310-03 Restarm der Unstrut unter der Katzel bei Reinsdorf	Bl, Pl, K, Ka	0,12
11-310-04 Unstrutflukanal von Landesgrenze bis Mündung in die Unstrut, jährlich gesperrt vom 01.12. – 31.05.	Bl, Pl, Z, Q, K, W	4,00
11-310-05 Unstrut von Landesgrenze bis zur Mündung in die Saale	A, B, Bl, D, H, K, Pl, Q, W, Z	117,00
11-310-06 Weiße Grube Altenroda	Pl, B, Bl, Ro	0,62
11-440-01 Tagebaurestloch bei Gostau Trinkwasserbelehrung erforderlich!	A, H, K, Pl	10,00

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
11-440-02	Saale von Eisenbahnbrücke bei Eulau bis Kreisgrenze Saalekreis NSG beachten!	A, B, Bl, Ba, D, K, Pl, Q, R, W, Z	125,80
11-440-03	Teich im Rieth Schkortleben	A, Bl, H, K, Pl	0,30
<u>11-440-04</u>	<u>Wiesenteich Lösau</u> Gesperrt bis 31.12.2019!	A, Bl, H, K, S	0,28
11-440-05	Alter Saalearm Uichteritz Angelverbot 15.03. - 31.08.	A, Bl, H, K, Pl, Z	0,86
11-440-06	Alte Saale Tebnitz NSG beachten	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	10,20
11-441-01	Meuchener Teich	K, Ka, Pl, Ro	0,14
11-480-01	Rohmsdorfer Teich	A, K, Pl, S, H	2,10
11-480-02	Naturbad Rehmsdorf	A, B, Bl, H, K, Pl	1,75
11-480-03	Neuer Teich in Meineweh	A, B, H, K, Pl, Ro, S	0,60
11-480-04	Weißer Elster im Kreisgebiet mit Ausnahme Posaer Furt bis Höhe Rinderstall Bornitz	A, B, Ba, Bf, D, H, K, Pl, S, Ra, Ro, W	48,00
<u>11-480-05</u>	<u>Strandbad Kretzschau</u>	A, B, Bl, Ka, K, H, Pl, W, Z	24,49
11-480-06	Kaynaer Teiche	A, B, H, K, S	1,86
11-480-07	Weickelsdorfer Teich	H, K, S, Ro	0,55
11-480-08	Parkteich Hollsteitz	B, H, K, Pl, S	0,81
11-480-09	Phönix Nord	A, B, H, K, S, Z	5,20
11-480-10	Inselteich Thierbach	A, H, K, S	0,60
11-480-11	Neue Sorge Luckenau	A, B, H, K, S, Ro, Z	9,00
11-480-12	Alter Elsterarm Profen	A, B, H, K, S, Pl, Ro	1,33
11-480-13	Revierparkteich Profen	A, B, K, S, Z, Pl, Ro	6,00
11-480-14	Elstermühlgraben Elsteraue	A, B, D, H, K, Pl	7,34
11-480-15	Elstermühlgraben Zeitz	A, B, D, H, K, Pl	1,01
11-480-16	entfällt, jetzt 11-482-2		
11-480-17	Elstermühlgraben Rossner Wehr/Obermühle	A, B, D, H, K, Pl	4,75
11-480-18	Hasselteich Droyßig Angelverbot vom 28.01. – 14.07.	A, B, D, H, K, S, Pl	1,37
11-482-01	Hainbergsee (Sachsen-Anhalt-Bereich)	A, B, H, K, S, Z	6,30
11-482-02	Mühlgraben Wetterzeube	A, B, D, H, K, Pl	0,30
11-482-03	Mühlgraben Göbitz-Ostrau	A, B, D, H, K, Pl	0,32
11-482-04	Grasteich Spora	H, K	1,22

Stadt Dessau-Roßlau

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
12-140-01	Scholitzer See und Hintersee Privatgelände beachten!	A, Bl, H, K, Pl, Ro, S	6,96
12-140-02	Diepold	A, Bl, H, K, Pl	4,00
12-140-03	Lorkteich (Goßer Lork) Ausgenommen Gartenseite	A, Bl, H, K, Pl	0,85
12-140-04	Stillinge Nord Ausgenommen am Schwimmbad	A, B, Bl, H, K, Pl, Ro, Z	0,90
12-140-05	Rehsumpf Ausgenommen Westseite am Tiergarten	A, B, Bl, H, K, S	3,22
12-140-06	Wallwitzsee im Beckerbruch –Südseite-	A, Bl, H, K, Pl, Ro, Z	4,00
12-140-07	Mulde von ca. 150 m unterhalb Abzweig Jonitzer Mulde bis 250m oberhalb der Einmündung Jonitzer Mulde sowie Jonitzer Mulde vom Abzweig aus der Mulde bis Straßenbrücke Jonitz Angelverbot zwischen Friedens- und Tiergartenbrücke!	A, B, Bl, D, H, Pl, Q, Z	20,00
12-140-08	Peisker an der Straße zum OT Roßlau	A, B, Bl, D, H, K, Pl	0,38
12-140-09	Fährsee an der Straße zum OT Roßlau	A, B, Bl, D, H, K, Pl	0,56
12-140-10	Die Bach (Hofsee) bei Kleutsch	A, Bl, H, K, S	2,43
12-140-11	Zoberbergsee 1 im OT Mosigkau	A, B, Bl, H, K, S	0,60
12-140-12	Zoberbergsee 2 inkl. „Kleiner See“, ausgenommen Straßenseite	A, B, Bl, H, K, S	1,05
<u>12-183-01</u>	<u>Sollnitzer See</u>	A, B, H, K, Pl, S, Z	20,00
12-183-02	Kiessandtagebaurestloch Sollnitz 1	A, B, H, S	3,80
12-183-03	Kiessandtagebaurestloch Sollnitz 2	A, K, Z	11,80
12-183-03	Kiessandtagebaurestloch Sollnitz 3	A, K, Z	14,60
12-183-05	entfällt		
12-360-01	entfällt		
<u>12-360-02</u>	<u>Karpfenteich Biethe im OT Roßlau</u>	A, B, Bl, H, K, S	2,00

Landeshauptstadt Magdeburg

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
13-280-01	Neustädter See I ausgenommen Badestrände (vom 01.05. – 30.09.), Wasserskianlage	A, B, Bl, Gü, H, K, Pl, Ro, S, Z	82,35
13-280-02	Mittellandkanal (Toter Arm) von km 318, 4 bis km 320, 10	A, B, Bl, Gü, H, R0, S, Z	47,24
13-280-03	Rothenseer Verbindungskanal von km 1, 35 bis km 3, 93	B, Bl, Pl, Ro, Z	5,32
13-280-04	Handelshafen Magdeburg	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Z	7,39
13-280-05	Industriehafen Magdeburg	A, B, Bl, Gü, H, Pl	8,68
13-280-06	Fermersleber See (Salbker See II) ausgenommen umzäuntes Gelände Fermersleber SV	Bl, H, Pl, Z	8,00
13-280-07	entfällt		
13-280-08	Erdkuhle bei Rothensee	H, K	4,50
13-280-09	Zuwachs, städtischer Teil	A, H, Ka, Ro, S,	14,82
13-280-10	2 Baggerlöcher (Waldseen) im Biederitzer Busch	A, H, K, S	1,60
13-280-11	Dr.-Götz-Teich	K, S	0,30
13-280-12	Dreier Kolke bei Zipkeleben	A, K, S	0,55
13-280-11	Dr. Götz-Teich	K, S	0,30
13-280-12	Dreier Kolke bei Zipkeleben	A, K, S	0,55
13-280-13	Else-Kolke bei Zipkeleben	H, K, S	1,41
13-280-14	4 Kolke am Klusdamm	H, Ro, S	0,25
13-280-15	Prester See (3 Teile)	H, K, Pl, Ro, S	11,59
13-280-16	Kiesbaggerloch Fermersleben (Salbker See I) ausgenommen beide Inseln	A, K, Pl, Z	25,14
13-280-17	Barleber See I ausgenommen Badestrand Ostseite und Segelbootliegeplätze Nordseite vom 01.05. – 30.09.	A, Bl, H, K, Pl	100,89
13-280-18	Alte Elbe Kreuzhorst	H, K, S	17,45
13-280-19	Zipkeleber See	H, K, S	7,82
13-280-20	Baggerloch an der Sülzewiese (Hermeckers Kiesloch)	H, K	1,15
13-280-21	Baggerloch Kelterer bei Rothensee	H, K, S	2,17
13-280-22	entfällt		
13-280-23	Elbe und Alte Elbe von km 320-334 beidseitig	A, B, Bl, Gü, H, Pl, R, W, Z	294,00
13-280-24	Zollelbe vom Elb-km 325,60 – 327,40	B, Bl, Pl, Z	5,72

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
13-280-25	Obere Vorhäfen von Elb-km 330- 331,2 (südliche Schleusenammer)	B, Bl, Pl, Z	1,20
<u>13-280-26</u>	<u>Frankenfelder Teich</u>	K	0,47
13-280-27	Kommandantenteiche	Bl, H, K, Pl	0,42
13-280-28	Schleusenkanal ehem. Doppelschleuse mit Schutzhafen von km 329,9-332,8	A, B, Bl, Gü, H, Pl, Z	26,23
13-280-29	Großer Barrosee (Teil 1)	A, B, Bl, H, K, Pl, S	11,00
13-280-30	Sternsee Olvenstedt	A, H, Z, S, W	0,33
13-280-31	Barrosee Dreieck	A, H, S, W, Z	1,31
13-280-32	Siel Zipkeleben	Pl, Ro	0,01
13-280-33	Rückhaltebecken Diesdorfer Graseweg	A, H, S, W, Z	0,25
13-280-34	Steinföhr Randau-Calenberge	A, H, S, Z, B	1,41
13-280-35	Der Placken (Kuhlenhagen)	A, B, Bl, Gü, H, Pl, R, W, Z	4,10
13-400-01	Wolter1 und 2 bei Randau	A, Bl, Gü, H, K, S, Z	5,00
13-400-02	Riemer 1, 2 und 3 bei Randau	A, Bl, Gü, H, K, S, Z	3,50
13-400-03	Schloßteich in Randau	Bl, H, K, Pl, S	2,50
13-400-04	Langer See (Großer See) bei Randau	Bl, H, K, Pl, S	1,00
13-400-05	Gelbes Loch bei Randau	K, Ka, S	2,50
13-400-06	Alte Elbe bei Randau/Calenberge	B, Bl, Gü, H, Pl, Ro, S	7,00
13-400-07	Kiesbaggerloch bei Randau	A, B, Gü, H, K, Pl, Z	2,50
13-400-08	Schwarzer Krüger bei Randau	Bl, Gü, H, Pl, S	0,15
13-400-09	Kaltes Loch bei Randau	Bl, Gü, H, Pl, S	0,10
13-400-10	Butz bei Randau	Ka, H, Pl, S	3,30
13-400-11	3 Teiche hinter der 3-Bogenbrücke in Pechau	K, H, Pl, S	2,00

Stadt Halle

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
14-210-01	Saalealtarm Hohenweiden	A, B, H, K	3,00
14-210-02	Obere Aue (FKK)	A, Bl, H, K, S, Z	4,79
14-210-03	Kleines Posthorn rechtsseitig am Ortsausgang Halle Richtung Oppin	S	6,73
14-210-04	Großer Angersdorfer Teich	A, H, K, Pl, S	5,64
14-210-05	Kleiner Angersdorfer Teich	A, H, K, Ro, S	2,59
14-210-06	Pfarrteich Seeben	B, H, K, Ro, S	0,95
14-210-07	Heidensee in Nietleben	A, B, Bl, H, K, S, Z	13,35
14-210-08	Osendorfer See	A, B, H, K, Ro, S, Z	21,64
14-210-09	Kalksteinbruch in Neustadt	A, H, K, S	8,55
14-210-10	Kirchteich in Neustadt	H, K, Pl, Ro	2,25
14-210-11	Bruchsee in Neustadt	A, H, K, S	1,91
14-210-12	Untere Aue (Neuer Kanal)	A, B, Bl, H, K, S, Z	20,09
14-210-13	Friedhofsteich Neustadt	A, B, H, K, S	5,33
14-210-14	Hufeisensee in Kanena	A, B, Bl, H, K, Ro, S, W, Z	71,64
14-210-15	Pulverweidenteich	H, K, Pl, Ro	0,91
14-210-16	Saale von Straßenbrücke B 91 bis zum Trompeterfelsen zwischen Halle und Brachwitz - Einschränkungen NSG beachten!	A, B, Ba, Bl, Gü, D, H, K, Pl, Ro, W, Z, Q, R	152,00
14-210-17	Umgehungskanal Halle (Alter Kanal)	A, Bl, H, K, Pl, S, Z	12,00
14-210-18	Weißer Elster von Straßenbrücke Lochau-Burgliebenau bis zur Mündung in die Saale - Einschränkungen NSG beachten!	A, B, Ba, Bl, Gü, D, H, K, Ro, Z, Q, W	16,00
14-210-19	Teich an der Gellertstraße	Pl, Ro	0,30
14-210-20	Teich am Passendorfer Damm	Pl, Ro	0,46
14-210-21	Reide von Braschwitz-Zöberitz bis Mündung in die Weiße Elster	A, D, B	1,40
14-210-22	Cobra in Bruckdorf	H, K, S, Ro	1,50
14-210-23	Tongrube in Bruckdorf	H, K, S, Ro	1,08
14-210-24	Unsere Rast in Bruckdorf	H, K, S, Ro	0,57
14-210-25	Ententeich in Planena Nur Süd- und Südwestufer!	H, K, S, Ro	4,00
14-212-01	Großes Posthorn linksseitig am Ortsausgang Halle Richtung Oppin	A, B, Bl, H, K, Pl, S	21,61

Freistaat Thüringen

K - V - N	Gewässer/Lage	Fischarten	ha
Th-500-01	Mühlteich Bad Klosterlausnitz	A, B, H, K, Pl, S, Z	1,03
Th-500-02	Brauereiteich Bad Klosterlausnitz	A, K, Pl, S	0,47

Verzeichnis der gewässerbetreuenden Mitgliedsvereine des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Bei den folgenden aufgeführten Vereinen können weitere Informationen über die von ihnen betreuten Gewässer erfragt werden.

100 Anglerverein Aschersleben e.V.

Frau Grit Rothhagen
Schmidtmanstr. 96
06449 Aschersleben
<http://avaschersleben.de.tl>

101 Angel- und Castingverein Ermsleben e.V.

Herr Matthias Wiedmaier
Anger 10a
06463 Ermsleben
<http://acv-ermsleben.mein-verein.de>

110 AV Landkreis Bernburg e.V.

Herr Lutz Jahn
Stiftstraße 48
06406 Bernburg
www.anglerverein-bernbuerg.de

Geschäftsstelle

Dr. -John-Rittmeister-Str. 29a
06406 Bernburg

111 Anglerverein Nienburg/Saale e.V.

Herr Frank Nowotnig
Friedrichstraße 22
06429 Nienburg/Saale
E-Mail: nowotnig@t-online.de
www.anglerverein-nienburg-saale.de

112 AV Plötzkau 1959 e.V.

Herr Dieter Berg
Peißener Hauptstr. 54
06406 Bernburg/OT Peißen

113 Preußlitzer Anglerverein e.V.

Herr Karsten Lehwalter
Preußlitzer Hauptstraße 26
06406 Bernburg/OT Preußlitz

120 Anglerverein Bitterfeld e.V.

Geschäftsstelle
Herr Peter Eschke
Parsevalstraße 13
OT Bitterfeld
06749 Bitterfeld-Wolfen
www.anglerbitterfeld.de

121 AV Vergißmeinnicht Zscherndorf e.V.

Herr Dirk Zeissler
Siedlung Süd 39
06808 Bitterfeld-Wolfen/OT Holzweißig
www.angelverein-vergissmeinnicht.de

122 AV Löberitz ´76 e.V.

Herr Lutz Bohne
Grötzer Platz 8
06780 Zörbig/OT Löberitz

130 Fischereiverein Burg 1990 e.V.

Geschäftsstelle
Herr Andre Murach
Ihelweg 30
39288 Burg
www.fischereiverein-burg.com

140 Anglerverein Dessau e.V.

Herr Norbert Wetzel
Kleine Schaftrift 72
06847 Dessau-Roßlau

www.anglerverein-dessau.de

Geschäftsstelle

Friederikenplatz 57
06844 Dessau-Roßlau
jeden 2. und 4. Mittwoch
17.30 – 19.00 Uhr

150 Angelsportgemeinschaft Eisleben e.V.

Herr Dieter Krüger
Bergmannsweg 13
06295 Eisleben/OT Bischofrode
www.asg-eisleben.de

151 DAV Ortsverein Eisleben e.V.

Herr Jörg Karl
Petristr. 6
06295 Lutherstadt Eisleben
<http://dav-eisleben.de>

160 KAV Gardelegen e.V.

Herr Marco Scheel
Alte Ziegelei 6
39638 Gardelegen/OT Berge

Geschäftsstelle

Burgstraße 45
39638 Gardelegen

161 Kalbenser ASV „Mildeufer 1935“ e.V.

Herr Manfred Rackow
Straße der Jugend 1
39624 Kalbe/Milde

170 KAV Genthin e.V.

Herr Bernd Seeger
Fröbelstraße 37
39307 Roßdorf

171 Sportanglerclub Parey/Elbe e.V.

Herr Wilfried Trojandt
Bergstraße 10
39317 Elbe-Parey/OT Parey

172 Sportfischer Genthin Süd e.V.

Herr Peter Wozniak
August-Bebel-Straße 32
39307 Genthin

173 AV „Ihle“ Bergzow e.V.

Herr Thomas Schmidt
Kleine Schulstr. 11
39307 Bergzow
www.anglerverein-bergzow.de

180 AV Gräfenhainichen e.V.

Herr Michael Dietrich
Schmiedeberger Str. 6
06773 Gräfenhainichen/OT Schköna
www.avgraefenhainichen.gmxhome.de

181 AV „Heide Gräfenhainichen“ e.V.

Herr Karsten Freier
Hauptstraße 32
06901 Kemberg/OT Rotta
www.av-heide.de

182 Anglerverein Möhlau e.V.

Frau Jenny Scholtbach
Karl-Liebknecht-Str. 26
06772 Gräfenhainichen
www.anglerverein-moehlau.de

183 AV „Wörlitzer Winkel“ e.V.

Herr Jochen Jäkel
Waldblick 3
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Geschäftsstelle

Waldhaus 3 b
06785 Oranienbaum-Wörlitz

184 Bergwitzer Angelverein e.V.

Herr Ralph Bachmann
Grubenweg 2a
06901 Kemberg/OT Bergwitz
www.angelverein-bergwitz.de

190 AV Halberstadt-Harzvorland e.V.

Herr Dirk Boenigk
Juri-Gagarin-Straße 17
38820 Halberstadt

191 Angelsportclub Huy-Fallstein e.V.

Herr Werner Lentzen
Erich-Weinert-Straße 12
38820 Halberstadt
www.huy-fallstein.de

200 KAV Haldensleben e.V.

Herr Friedhelm Müller
Milchfeldstr. 13
39359 Calvörde
www.kav-haldensleben.de

201 AV „Oberes Allertal“ e.V.

Herr Steffen Quedenfeld
Bartenslebener Weg 9
39343 Ingersleben/OT Alleringersleben
www.anglerverein-oberes-allertal.de

210 Hallescher Anglerverein e.V.

Geschäftsstelle
Herr Ralf Möller
Mansfelder Straße 33
06108 Halle
www.hallescher-anglerverein.de
Tel. 0171 2630393

212 AV „Am Posthornsee“ Halle e.V.

Herr Harry Kindt
Am grünen Feld 25
06130 Halle
Tel. 0345/5323006
www.anglerverein-posthornsee.de

Geschäftsstelle

Anglerheim am Posthornsee
Sprechzeit jeden letzten
Donnerstag im Monat
von 16.30 – 18.00 Uhr

220 „SFV Havelberg e.V. 1990“

Herr Hans-Joachim Ganzer
Am Wehl 5
39539 Havelberg/OT Garz

Geschäftsstelle

Lindenweg 3
39539 Havelberg

230 AV „Wippertal“ e.V.

Herr Jörg Kochan
Siedlungsstr. 11
06456 Arnstein/OT Wiederstedt
www.av-wippertal.de

240 Anglerverein Hohenmölsen e.V.
Herr Christian Dämmerich
Landstr. 5
06679 Hohenmölsen OT Aupitz
www.verband-der-angler-hohenmoelsen.com

241 Anglerverein Hohenmölsen 1962 e.V.
Herr Stephan Meissner
August-Bebelstr. 34
06679 Hohenmölsen
www.av-hhm1962.de

250 DAV Territorialverband Jessen e.V.
Herr Gerd Scharfenberg
Am Stadtwald 8
06917 Jessen
<http://angelnjessen.jimdo.com>

251 AV „Lachs“ Prettin e.V.
Herr Rudolf Weber
Hohe Straße 9
06925 Annaburg/OT Prettin

252 ASV Elster/Elbe 1934 e.V.
Herr Sven Mickosch
Seydaer Straße 23
06895 Zahna-Elster/OT Elster
www.angelsportverein-elster.de

253 AV „Ausdauer“ Annaburg e.V.
www.dav-annaburg.de

260 Anglerverein Klötze und Umgebung e.V
Herr Hans-Jürgen Krätzig
Soeleckengarten 15
38486 Klötze/ OT Kunrau

261 Anglerverein Oebisfelde e.V.

Herr Steffen Lachmann
Lambrechtsdamm 7
39646 Oebisfelde-Weferlingen/OT Breitenrode
www.angelverein-oebisfelde1926.de

Geschäftsstelle

Schildplatz 1
39646 Oebisfelde-Weferlingen

271 Großgruppe AC 66 Köthen e.V.

Herr Bernd Hauschild
Jakobstr. 11
06366 Köthen

272 Anglerverein Aken e.V.

Herr Günther Pakendorf
Ringstr. 6
06385 Aken/Elbe

273 Regionalverband Fuhnetal e.V.

Herr Uwe Tempel
Jonasstr. 6
06110 Halle
www.rv-fuhnetal.de

275 Anglerverein Osternienburg e.V.

Herr Swen Kolze
Aribertstr. 5
06386 Osternienburg

276 AV Köthen e.V.

Herr Klaus Kluge
Emil-von-Behring-Straße 5
06366 Köthen

280 Magdeburger Anglerverein e.V.

Geschäftsstelle
Herr Harald Rohr
Beimsstr. 89a
39110 Magdeburg
www.magdeburger-anglerverein.de

290 KAV Merseburg e.V.

Herr Hilmar Knoblauch
Sixtistraße 26
06217 Merseburg
www.kav-merseburg.de

Geschäftsstelle

Neumarkt 5
06217 Merseburg
Tel. 03461/249792

300 AV Naumburg/Saale 1924 e.V.

Herr Peter Vulpus
Schreberstr. 75
06618 Naumburg
www.angler-naumburg.de

310 AV Unstruttal e.V.

Herr Henry Kaufmann
Dorfstr. 12
06642 Nebra/OT Reinsdorf
www.anglerverein-unstruttal-nebra.de

330 AV Landkreis Osterburg e.V.

Herr Ekhard Pefestorff
Drescherhof 26
39606 Osterburg

332 AV Heiligenfelde e.V.

Herr Jens-Peter von Wiegen
Dorftsraße 65
39606 Altmärkische Höhe/OT Kossebau

334 ASV Werben/Elbe e.V.

Herr Harald Metz
Kirchstraße 6
39615 Werben/Elbe
Tel. 01723036713

340 AV Ostharz Quedlinburg e.V.

Herr Detlef Kittel
Benneckenrode 33
06502 Thale

Geschäftsstelle

Am Schiffsbleek 4
06484 Quedlinburg

351 AV Weitzschkerbach Farnstädt e.V.

Herr Dietrich Umpfenbach
Röblinger Straße 47
06279 Farnstädt
<http://av-weitzschkerbach-farnstaedt.de>

352 RAV Quernetal e.V.

Herr Dieter Kohlmeyer
Straße der Solidarität 3
06317 Seegebiet Mansfelder Land/OT Röblingen

353 Angelverein Ziegelroda e.V.

Herr Klaus Krumpe
Wendelsteiner Straße 6
06268 Querfurt/OT Ziegelroda

360 KAV Roßlau e.V.

Herr Steffen Gebauer
Fliederweg 1
06869 Coswig/OT Cobbelsdorf

361 Angelfreunde Coswig/Anhalt e.V.

Herr Reiner Michna
Am Flügeldeich 5
06869 Coswig (Anhalt)
www.angelfreunde-coswig.de

370 KAV Saalkreis e.V.

Herr Bernd Schuhmann
Am Heiderand 6
06198 Salzatal/OT Lieskau
www.kav-saalkreis.de

380 ASV Salzwedel e.V.

Herr Norbert Tschensch
Karl-Gaedecke-Straße 37
29410 Salzwedel
<http://angelsportverein-salzwedel.de>

Geschäftsstelle

Böddenstedter Weg 12a
29410 Salzwedel

381 ASV Mechauer Angelfreunde e.V.

Herr Frank Rönnpage
Molitz 1a
39619 Arendsee (Altmark)/OT Molitz

390 KAV Sangerhausen e.V.

Herr Gerhard Jarosz
Karl-Marx-Straße 8
06526 Sangerhausen

www.kreisanglerverein-sangerhausen.de

Geschäftsstelle

Herr Frank Gabriel
Gartenstr. 3
06537 Kelbra
Tel. 034651/53762

400 KAV Schönebeck e.V.

Herr Oliver Kreuseler

www.kreisanglerverein-schoenebeck.de

Geschäftsstelle

Grabenstr. 1a
39218 Schönebeck
Tel./Fax 03928/403599

401 FV „Elbe-Saale-Winkel“ e.V.

Herr Jürgen Alt
Zerbster Straße 26
39240 Groß Rosenberg

402 ASV Elbe-Saale-Barby e.V.

Herr Wilhelm Köhler
Amthofstraße 13
39249 Barby/Elbe

www.asv-barby.de

410 SFV Staßfurt e.V.

Herr Dieter Düsterhöft
Friedensstraße 3c
39446 Löderburg

Geschäftsstelle

Uhlandweg 1
39418 Staßfurt
Jeden letzten Mittwoch im
Monat von 16.00 – 18.00 Uhr

411 SFV Löderburg e.V.

Herr Torsten Kummetz
Kirchplatz 12
39446 Staßfurt /OTLöderburg

www.sfv-loederburg.de

420 Stendaler Anglerverein e.V.

Herr Frank Bartels
Vinzelberger Weg 11
39576 Stendal
www.stendaler-anglerverein.de

Geschäftsstelle

Bruchstr. 1
39576 Stendal
Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr
Tel. 03931/7073046

421 Anglerverband Tangerhütte e.V.

Herr Torsten Schulze
August-Bebel-Str. 1
39517 Tangerhütte/OT Kehnert

422 Anglerclub Tangermünde e.V.

Herr Frank Weichardt
Carlbauer Str. 73
39590 Tangermünde

423 AV Buch e.V.

Herr Dirk Seeberger
Lindenstraße 25
39517 Köckte

424 SAV Grieben/Elbe e.V.

Herr Hartmut Webel
Friedrichstraße 5
39517 Grieben/Elbe

Geschäftsstelle

Gerald Bauer
Haidstr. 14
39517 Grieben/Elbe

426 Stendaler Angelfreunde RAW e.V.

Herr Frank Eger
Wahrburger Straße 134
39576 Stendal
www.stendaler-angelfreunde.de

430 KAV „Bördekreis“ e.V.

Frau Heike Wanowski
Wolfenbütteler Str. 15
39112 Magdeburg

431 AV „Altenweddingen und Umgebung“ e.V.

Herr Albrecht Fromme
Karl-Liebknecht-Str. 2c
39171 Sülzetal/OT Altenweddingen

440 KAV Weißenfels e.V.

Herr Gerd Hauser
Bad-Dürrenberger-Straße 6
06686 Lützen/OT Lösau
www.kav-weissenfels.de

Geschäftsstelle

Schulstr. 11
06688 Schkortleben
Tel./Fax 034446/900021

441 AV Lützen e.V.

Herr Jürgen Wiesener
Friedrich-Engels-Straße 35
06686 Lützen

450 Vereinigung Nordharzer Angelvereine e.V.

Herr Udo Leier
Kallendorfer Weg 12a
38889 Blankenburg

460 KAV Wittenberg e.V.

Herr Oliver Precht
Wittenberger Str. 65
06888 Lutherstadt Wittenberg
www.kreisanglerverein-wittenberg.de

470 AV „Untere Ohre“ e.V.

Geschäftsstelle
Manfred Derbe
Abendstr. 7
39179 Barleben
Tel. 0392035337

471 Fischereiverein Rogätz e.V.

Herr Sebastian Beier
Magdeburger Straße 19
39326 Rogätz

472 Wolmirstedter SAC 1926 e.V.

Frau Claudia Sölter
Straße der Jugend 10
39517 Tangerhütte
www.av-wolmirstedt.de

Geschäftsstelle

Herr Jörg Hoffmann
Gartenstraße 4
39326 Wolmirstedt
Tel. 039201/702267
Fax 0392201323051
Mobil 01707723595

480 KAV „Weiße Elster“ Zeitz e.V.

Herr Reinhard Röhling
Weißenborner Weg 14
06722 Droyßig
www.kreisanglerverein-zeitz.de

482 Zeitzer Angelfischereiverein e.V.

Herr Karl-Ulrich Axthelm
Leipziger Str. 13
06711 Zeitz-Zangenberg
<http://zeitzer-angelfischereiverein.de>

490 Anglerverein Zerbst e.V.

Herr Michael Kirchner
Am Bahnhof 1
39261 Zerbst
www.anglerverein-zerbst.de

Geschäftsstelle

Biaser Str. 60
39261 Zerbst

491 AV Nuthe-Elbe Gödnitz e.V.

Herr Frank Rummel
Kirschallee 3
39261 Zerbst

Telefon 03923621947
von 9.00 – 13.00 Uhr und
von 14.00-18.00 Uhr

492 AV Vorfläming e.V.

Herr Oswald Wieczorek
Burgstraße 4
39279 Loburg

500 AV Bad Klosterlausnitz e.V.

Herr Mike Wendt
Uhlandstr. 17
07629 Bad Klosterlausnitz
www.av-1990.de

Salmonidengewässer der Harzregion, hierfür werden die Harzer-Salmoniden-Angelkarte oder eine Gastkarte benötigt!

Bode von Auslauf Überleitungstalsperre Königshütte bis Stauwurzel

Talsperre Wendefurth

(Verein 450)

Bode von Auslauf Talsperre Wendefurth bis zum Einlauf des

Kästenbaches

(Verein 450)

Bode von Waldkater Thale bis zur Schafsbrücke am Ortseingang Quedlinburg

(Verein 340)

Bode vom Krankenhaus Quedlinburg bis Flutgraben Dittfurt

(Verein 340)

Hirschteich in Ballenstedt

(Verein 340)

Holtemme von Brücke Glaswerk in Derenburg bis zur Straßenbrücke Mahndorf

(Verein 450)

Holtemme von Straßenbrücke Mahndorf bis zur Kreisgrenze Bördekreis zwischen Nienhagen und Krottdorf

(Verein 190)

Ilse von Altkreisgrenze Wernigerode zwischen Wasserleben und Berßel bis zur

Landesgrenze Niedersachsen

(Verein 190)

Ilse unterhalb Ortslage Ilsenburg bis Altkreisgrenze Wernigerode zwischen

Wasserleben und Berßel (Verein 450)

Bode von Straßenbrücke Deesdorf bis halbe Strecke zum Wehr

in Gröningen (Verein 190)

Wipper von Kreisgrenze Mansfeld-Südharz bis zum Wehr Schierstedt

(Verein 100)

Eine von Kreisgrenze Mansfeld-Südharz bis zur Mündung in die Wipper

(Verein 100)

Selke von der Ackeburgbrücke bis zur Fußgängerbrücke an der Pumpanlage

unterhalb Hoym

(Verein 100)

Wipper vom Auslauf der Talsperre Wippra bis zur Kreisgrenze Salzlandkreis

(Verein 230)

Eine von Einmündung des Grabens Hainberg bis zur Kreisgrenze Salzlandkreis

(Verein 230)

Leine von Abfluß des Kunstteiches bei Wettelrode bis zur Landesgrenze Thüringen

(Verein 390)

Rhone von der Einmündung des Sandgrabens bis zur Landesgrenze Thüringen

(Verein 390)

Gonna von Grillenberg bis zur Mündung in die Helme
(Verein 390)

Thyra vom Zusammenfluß der schmalen Lude und der Lude bis zur Mündung in die Helme
(Verein 390)

Helme vom Wehr bei Brücken bis zur Straßenbrücke Wallhausen
(Verein 390)

Krummschlacht von Schwenda bis zur Mündung in die Thyra
(Verein 390)

Hasel von Uftrungen bis zur Mündung in die Thyra
(Verein 390)

Haynsche Wipper bei Hayn
(Verein 390)

Wolfsberger Wipper bei Wolfsberg
(Verein 390)

Nasse bei Questenberg
(Verein 390)

Helme von Straßenbrücke Kelbra bis zur alten Eisenbahnbrücke am Stausee
(Verein 390)

Krebsbach von Beginn NSG bis Mündung in die Thyra
(Verein 390)

Alte Wipper von Leuschners Brücke bis Talsperre Wippra
(Verein 390)

Kunstteich bei Wettelrode (nur 15.02.-30.04.)
(Verein 390)

Alte Kiesgrube Berga (nur 15.02.-30.04.)
(Verein 390)

Alte Kiesgrube Katharienenrieth (nur 15.02.-30.04.)
(Verein 390)

Helme von Kreisgrenze bis zur Mündung in den Stausee Kelbra
(Verein 390)

Helme ab Straßenbrücke Roßla bis Sohlgleite (Nähe Kiesgrube Roßla)
(Verein 390)

Kleine Helme ab Bohrschacht Brücken bis ca. 500 m nach Ortslage Brücken
(Verein 390)

Thüringische Kleine Helme von Wehr Oberröblingen bis Einmündung in die Helme
(Verein 390)

Altarm Hornissenberg vom Einlaufbauwerk bis Beginn Naturlehrpfad (Brücke)
(Verein 390)

**Salmonidengewässer der Niederungsregion, hierfür werden die Salmoniden-
Angelkarte-Niederungsbäche oder eine Gastkarte benötigt!**

Altmarkkreis Salzwedel

Dumme von Quelle bis Böddenstedter Mühle

(Verein 380)

Milde von oberer Milde bis Einmündung des Rottgrabens

(Verein 160)

Milde von Drögemühle bis Einmündung des Laugebachs einschließlich
Vogelsanggraben und Weteritzbach

(Verein 160)

Laugebach von Kloster Neuendorf bis Mündung in die Milde

(Verein 160)

Milde von Hopfmühle bis Straßenbrücke B71/B188

(Verein 160)

Rottgraben von Quelle bis Mündung in die Milde

(Verein 160)

Landkreis Jerichower Land

Ihle von Quelle bis Stadtgrenze Burg

(Verein 130)

Burgenlandkreis

Wethau von Landesgrenze Thüringen bis zur Mündung in die Saale

(Verein 300)

Aga von Landesgrenze Thüringen bis zur Mündung in die Weiße Elster

(Verein 480)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Nuthe ab Buschmühle (nördlich Zerbst) aufwärts einschließlich aller Nebenarme

(Verein 490)

Nuthe ab Pulsforde (östlich Zerbst) aufwärts

(Verein 490)

Landkreis Wittenberg/Stadt Dessau-Roßlau

Rossel von Quelle bis Mündung in die Elbe bei Roßlau

(Verein 360)

Landkreis Mansfeld-Südharz

Weida vom Zusammenfluss der Querne und des Weidenbaches bis zur Mündung
in den Mittelgraben

(Verein 150)

Vereinbarungen mit Fischereibetrieben zur Gestattung der Fischereiausübung auf Gewässern der Berufsfischerei

Aktive Mitglieder des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. können gegen Vorlage des Mitgliedsausweises, der Fischereierlaubnis des LAV e.V. und des Fischereischeines bei folgenden Fischereibetrieben vergünstigte Erlaubnisscheine für verschiedene Gewässer erwerben:

Fischereibetrieb Ehrmann:

- Elbe von km 285 – km 305

Fischereibetrieb Pinkert:

- Elbe von km 236 – km 285

Fischereibetrieb Riedel:

- Elbe von km 350 – km 372

Fischereibetrieb Quaschny:

- Elbe von km 378 bis km 380
- Elbe von km 384 bis km 386
- Elbe von km 397 bis km 402 linksseitig
- Vereinigte Tanger
- Bölsdorfer Haken (nur Deichseitig)
- Alte Elbe Jerichow
- Vorder- und Hinterlöpsche
- Hehling
- Altes Baggerloch Grieben (nur halbseitig)
- Neues Baggerloch Grieben
- Bertinger Alte Elbe
- Rohloch

Hinweise zum Stausee Kelbra 09-390-32

Ab sofort können Mitglieder des LAV Sachsen-Anhalt in einem festgelegten Uferbereich an der Talsperre Kelbra angeln. Gestattet ist dies im nur am Südufer vom Zeltplatz bis zur Mittelwiese und außerhalb des Strandbades.

Die Beschilderung ist zu beachten. Anfüttern ist verboten, ebenso das Nachtangeln mit Wurm bis zum 31.12.2016.

Voraussetzung ist eine Belehrung und der Erwerb einer kostenlosen Angelkarte. Diese Angelkarte gibt es im Bürgerservice der Stadt Kelbra gegenüber vom Penny-Markt. Dieser Bürgerservice hat täglich von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Gastangler erhalten ebenfalls im Bürgerservice oder an der Zeltplatzrezeption Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahreskarten zu moderaten Preisen. Voraussetzung ist ein gültiger Fischereischein.

Die Talsperre Kelbra umfasst ca. 500 ha und verfügt z.Z.über eine ausgezeichnete Wasserqualität. Fangfähige Fische sind z.Z. vor allem Schleien, Barsche und Weißfische. In diesem Gewässer laichen alle Teichfischarten ab. Der Fischbestand befindet sich aber erst im Aufbau, da die Talsperre bis 2011 jedes Jahr vollständig abgelassen wurde.

Die Talsperre liegt in Teilen im Freistaat Thüringen und ist dort in Teilbereichen Naturschutzgebiet. Auch das Bootsangeln ist z.Z. nur eingeschränkt gestattet. Beim Angeln gibt es einige Einschränkungen, welche auf der Angelkarte vermerkt sind. Die Talsperre darf nicht von Inhabern der Austauschangelberechtigung der beiden Thüringer Verbände beangelt werden.

Hinweise zur Fischereiausübung auf und am Geiseltalsee 10-29-52

Beschränkungen, welche sich aus dem Fischereipachtvertrag ergeben und unbedingt einzuhalten sind: Dem Pächter bzw. den von diesem mit der Ausübung der Fischerei beauftragten Personen sowie den Inhabern von Angelberechtigungen ist das Befahren der Uferzone mit Kraftfahrzeugen aller Art sowie das Abstellen von Kraftfahrzeugen aller Art und das Aufstellen von Zelten und Wohnwagen in der Uferzone verboten. Für das Abstellen von Kraftfahrzeugen sind ausschließlich die öffentlichen Parkplätze zu nutzen. Das Ufer darf nur in den in der Anlage 2 landseitig gekennzeichneten Flächen betreten werden. Die Aufforstungsflächen in den Böschungsbereichen dürfen nicht betreten werden. Ohne Fischereischein und Erlaubnisschein darf die Fischerei nicht ausgeübt werden. Der Pächter ist nicht berechtigt, Erlaubnisscheine an Personen zu erteilen, die nicht im Besitz eines gültigen Fischereischeines sind. Unter Naturschutz stehende Bäume, Gehölze und Pflanzen sowie Getier sind zu schützen.

Die Fischereiausübung erfolgt gemäß der 1. Änderung der Allgemeinverfügung des Saalekreises vom 08.06.2017

Gastkarten für den Geiseltalsee sind erhältlich bei:

Geiseltalsee-Camp Mücheln
06249 Mücheln/OT Stöbnitz
Tel. 01703011285

Boote und mehr – Marina Mücheln
06249 Mücheln
Tel. 01715702424

Besuchszentrum Geiseltalsee
Geiseltalstr. 46a
06242 Braunsbedra
Tel. 034633/33935

Reisebüro Mühle
Oeltzschner Str. 61
06271 Merseburg
Tel. 03461/525069

KAV Merseburg e.V.
Neumarkt 5
06217 Merseburg
Tel. 03461/249792

1. Änderung der Allgemeinverfügung zur Regelung des Gemeingebrauchs auf dem südlichen Geiseltalsee vom 08.06.2017

Präambel

Der Geltungsbereich der Zulassung des Gemeingebrauchs nach § 29 Absatz 4 WG LSA umfasst die Wasserfläche des südlichen Geiseltalsees, ausgehend vom Westufer Stöbnitz bis zum Ostufer Frankleben, im Norden begrenzt durch die Halbinsel Stöbnitz sowie das Naturschutzgebiet bis hin zur Halbinsel Frankleben, im Süden begrenzt durch das Ufer, ausgenommen der Bereich beginnend am Einlaufbauwerk der Geisel bis Einlaufbauwerk Petschbach in einer Breite von 50 Metern zum Ufer. Nicht freigegeben wird die Wasserfläche im Bereich des Auslaufgrabens zur Geisel sowie die östlich davon gelegene Flutungsstelle. [Darstellung in zugehöriger Karte]

1.1 Änderung

Die Allgemeinverfügung zur Regelung des Gemeingebrauchs auf dem südlichen Geiseltalsee vom 26. März 2014 wird wie folgt geändert.

1.2 Zulassung des Badens

Das Baden wird an den nachfolgend genannten Stellen zugelassen. Die exakte Lage der Badestellen ist in der zugehörigen Karte dargestellt und wird vor Ort gekennzeichnet.

I. Halbinsel Stöbnitz [Gemarkung Mücheln, Flur 32, Flurstücke 472 und 473]

II. Frankleben [Gemarkung Frankleben, Flur 8, Flurstück 249 und 69/4]

Die Badestellen werden mit folgendem Piktogramm gekennzeichnet:



1.3 Zulassung des Tauchsports

Die Ausübung des Tauchsports wird im gesamten, zur Nutzung freigegebenen Seebereich, ausgenommen ausgewiesene Badestellen, Häfen, Liege- und Anlegestellen der Fahrgastschiffahrt und Einlaufbauwerke sowie die daran angrenzenden 50 Meter-Bereiche, zugelassen.

Der Einstieg darf landseitig an den nachfolgend genannten Einstiegsstellen sowie wasserseitig an den mittels Alpha-Kennzeichnung markierten Stellen erfolgen. Die exakte Lage der Einstiegsstellen ist in der zugehörigen Karte dargestellt und wird vor Ort gekennzeichnet.

- I. westlich des Strandbades Stöbnitz [landseitig]
- II. südöstlich des Strandes Frankleben [landseitig]

Einstiegsstellen werden mit folgendem Piktogramm gekennzeichnet:



Hinweis: Vor jedem Tauchgang ist die An- und Abmeldung bei einer der örtlich zugelassenen Tauchbasen erforderlich.

2. Zulassung des traditionellen Surfsports

Der Surfsport im traditionellen Sinn [Surfbrett mit Segel] wird auf dem südlichen Geiseltalsee [Geltungsbereich laut anliegender Karte] mit Ausnahme der Badestellen, der Häfen, der Einlaufbauwerke sowie daran angrenzend ein Radius von 50 Metern zugelassen. Das Kitesurfen ist hiervon ausdrücklich ausgenommen.

3. Zulassung des Befahrens

Auf dem in anliegender Karte dargestellten Gewässerabschnitt des Geiseltalsees wird das Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne Eigenantrieb sowie mit einem Motor unter den nachfolgend aufgezählten Nebenbestimmungen zugelassen. Als kleine Fahrzeuge im Sinne dieser Allgemeinverfügung zählen Wasserfahrzeuge mit einer maximalen Motorleistung von 20 PS sowie weniger als 15 Meter Länge [ohne Ruder und Bugspriet], die von ihren Bootsführern nicht gewerbsmäßig, gewöhnlich für Sport- oder Erholungs-zwecke, fortbewegt werden.

Ausgenommen von dieser Zulassung sind:

- gewerblich genutzte Fahrzeuge,
- Fahrzeuge mit Dieselantrieb,
- Fahrzeuge mit 2-Takt-Verbrennungsmotoren,
- Jetski,
- Speedboote.

3.1. Die maximale Geschwindigkeit für motorisierte Boote darf auf dem Gewässer gegenüber Land 10 km/h nicht übersteigen.

3.2. An den ausgewiesenen Badestellen sowie in den daran angrenzenden 50 Meter-Bereichen ist eine Befahrung untersagt.

3.3. Das Befahren des Gewässers ist nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen zulässig. Ausreichende Sicht ist vorhanden, wenn eine Sichtweite von mindestens 100 Metern gegeben ist.

3.4. Das Ein- und Aussetzen der Fahrzeuge hat ausschließlich an den dafür ausgewiesenen Stellen zu erfolgen. Die Stellen werden mit folgendem Piktogramm gekennzeichnet:



Stelle zum Ein- und Aussetzen



Stelle zum Ein- und Aussetzen
(nur für Fahrzeuge ohne Eigenantrieb)

3.5 Das An- und Ablegen hat ausschließlich an den dafür ausgewiesenen Stellen zu erfolgen. Die Stellen werden mit folgendem Piktogramm gekennzeichnet:



3.6. Zu den Einlaufbauwerken der Geisel, der Stöbnitz, des Petschbaches, des Auslaufgerinnes Leiha sowie des Grabens Addi-nol ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 m einzuhalten.

3.7. Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen hat so zu erfolgen, dass keine Beeinträchtigung des Gewässers erfolgt. Fahrzeuge, die das Gewässer befahren, dürfen ausschließlich mit biologisch abbaubaren Antifoulingmitteln behandelt worden sein. Eine Außenreinigung der Fahrzeuge ist auf dem Gewässer verboten.

3.8. Das Befestigen jeglicher Wasserfahrzeuge an den Seezeichen [Tonnen und Bojen] ist unzulässig.

4. Bekanntgabe / Widerrufsvorbehalt

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie steht unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

5. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1.1 bis 3.8. wird angeordnet.

6. Durchsetzung und Ahndung von Verstößen

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können mit den unter § 54 Absatz 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt [SOG LSA] genannten Zwangsmitteln durchgesetzt werden. Verstöße gegen die Regelungen dieser Allgemeinverfügung können im Zuge eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden. Den Anordnungen der zuständigen Verwaltungsbehörden sowie der Polizei ist unverzüglich Folge zu leisten. Auf deren Signal oder Anruf haben die Fahrzeugführer beizudrehen und ihre Fahrt zu stoppen. Ausweise und Berechtigungsscheine sind auf Verlangen auszuhändigen und die erforderlichen Auskünfte sind zu erteilen.

Hinweise:

a) Der Geiseltalsee steht unter Bergaufsicht. Es ist jederzeit eine Sperrung des Gewässers aus bergbaulichen Gründen möglich.

b) Zwischen Geiseleinlauf [westlich] und Geiselauslauf [östlich] sowie im Bereich der Halbinsel Frankleben ist es verboten, das Ufer und die Böschung zu betreten. Das Verbot gilt für alle in dieser Allgemeinverfügung unter Ziffer 1 bis 3 beschriebenen Nutzungsarten.

c) Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH [LMBV] haftet nicht für den Zustand, die Eignung und die Qualität des Gewässers für den vorgesehenen Gemeingebrauch. Sie haftet nicht für den örtlichen Umfang und die Begrenzung der zum Gemeingebrauch ausgewiesenen Bereiche. Zudem haftet die LMBV nicht für Schäden, die Dritten aus der Nutzung entstehen. Die Nutzer handeln auf eigene Gefahr.

d) Der Geltungsbereich dieser Verfügung wird in anliegender Karte durch blaue Schraffur gekennzeichnet. Vor Ort erfolgt die Abgrenzung mittels gelber Markierungsbojen.

e) Auf dem Geiseltalsee finden die Landesschiffahrts- und Hafenverordnung Sachsen-Anhalt [LSchiffHVO] sowie die in § 1 Absatz 4 LSchiffHVO genannten Verordnungen Anwendung.

f) Das Führen von Fahrzeugen mit Antriebsmaschinen unterliegt in Abhängigkeit der effektiven Nutzleistung den Bestimmungen der jeweils gültigen Fassung der Sportbootführerscheinverordnung-Binnen.

g) Keinen Einschränkungen im Sinne dieser Verfügung unterliegen Rettungsfahrzeuge, die sich im Einsatz oder bei einer Übung befinden sowie sonstige Fahrzeuge, die das Gewässer im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung benutzen.

h) Die Forderungen der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer sind einzuhalten.

i) Im Naturschutzgebiet und in den Röhrichtbeständen wird der Gemeingebrauch nicht zugelassen. Jegliche Nutzung des Gewässers ist an diesen Stellen ausgeschlossen. Im Naturschutzgebiet ist die Verordnung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt über das Naturschutzgebiet "Bergbaufolgelandschaft Geiseltal" vom 08. Februar 2005 zu beachten. Beim Umgang mit den Röhrichtbeständen gilt § 30 Bundesnaturschutzgesetz uneingeschränkt. Danach sind jegliche Handlungen, die zu einer Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung dieser Bereiche führen können, nicht zulässig.

j) Die Grenze des Naturschutzgebietes mit den Gebietsteilen Innenkippe, Halde Blösien und Halde Klobikau ist in der beige-fügten Karte grün schraffiert dargestellt.

k) Alle unter den Ziffern 1 bis 3 dieser Allgemeinverfügung aufgezählten Nutzungen erfolgen auf eigene Gefahr.

l) Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann bei der Kreisverwaltung Saalekreis, Untere Wasserbehörde, Domplatz 9 in 06217 Merseburg eingesehen werden.

m) Das Gewässer darf zu gewerblichen Zwecken nur mit einer Genehmigung nach § 5 Absatz 1 LSchiffHVO befahren werden.

n) Wasserfahrzeuge unterliegen der Kennzeichnungspflicht gemäß § 14 LSchiffHVO.

o) Die Ausübung des Eissportes ist auf den Wasserflächen des Geiseltalsees nicht zugelassen.

gez.

Frank Bannert
Landrat

Merseburg, den 08. Juni 2017

Gewässerordnung des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt

1. Prämbel

Die Gewässerordnung des LAV Sachsen-Anhalt e.V. regelt in Umsetzung des Fischereigesetzes für das Land Sachsen-Anhalt und der Fischereiordnung des Landes Sachsen-Anhalt die Ausübung der Angelfischerei an den Gewässern des LAV Sachsen-Anhalt e.V. In der Gewässerordnung werden außerdem die Grundsätze für die Betreuung und die Bewirtschaftung der Gewässer des gemeinsamen Gewässerfonds des LAV Sachsen-Anhalt e.V. dargelegt. Oberstes Prinzip des LAV Sachsen-Anhalt e.V. ist es, die Gewässer als Lebensraum zu erhalten und vor Schädigungen zu schützen, sowie einen der Größe und der Beschaffenheit des Gewässers entsprechenden artenreichen, gesunden, ausgeglichenen und naturnahen Fischbestand zu erhalten und aufzubauen. Die Gewässer als Lebensraum und die in ihnen beheimateten Tiere und Pflanzen sind Bestandteile des Naturhaushaltes. Ordnungsgemäße Fischerei dient der Erhaltung eines ausgewogenen Naturhaushaltes der Gewässer und dem Naturschutz in der historisch gewachsenen Kulturlandschaft. Ordnungsgemäße Fischerei ist ein Teil der Kulturgeschichte. Als Angelfischerei stellt sie neben der zusätzlichen Nahrungserwerbsmöglichkeit eine sinnvolle Freizeit- und Erholungsgestaltung dar.

2. Verhalten der Angler am Wasser

Jeder Angler ist verpflichtet, sich vor dem Angeln zu informieren, ob es sich um ein Gewässer des gemeinsamen Gewässerfonds des LAV Sachsen-Anhalt e.V. handelt, und ob Einschränkungen beim Angeln zu beachten sind. Die ordnungsgemäße Angelfischerei beinhaltet u.a. die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit am Angelgewässer und dessen Zugang, die Beachtung aller über das Fischereigesetz hinaus geltenden Rechtsvorschriften sowie eine aktive Unterstützung aller dem Schutz dieses Gewässers dienenden Maßnahmen. Die Angler haben sich so zu verhalten, dass Personen, andere rechtmäßige Nutzungen und die natürliche Umwelt nicht gefährdet oder geschädigt werden. Dafür sind Verantwortungsbewusstsein, Disziplin, gegenseitige Rücksichtnahme und Vorsicht Grundvoraussetzungen. Hunde müssen angeleint geführt werden. Bei Kontrollen sind alle Hunde außerhalb des Angelbereiches zu führen und zu befestigen. Jeder Angler hat die Angelfischerei so auszuüben, dass andere bei ihrer Fischereiausübung nicht unzumutbar beeinträchtigt werden und dass ein ausreichender Abstand zwischen den Anglern eingehalten wird. Bei der Wahl des Angelplatzes hat der Zuerst kommende das Vorrecht der Angelausübung. Angelplätze sind sauber zu halten und sauber zu hinterlassen. Bei Kontrollen durch Fischereischutzberechtigte gilt derjenige als Verursacher der Verschmutzung der Angelstelle, der an dieser angetroffen wird. Ausgelegte Angeln müssen sich unter ständigem Sichtkontakt des Anglers befinden.

Dem Gewässer entnommene Fische müssen vor Ort in die Fangstatistik eingetragen werden. An allen Angelgewässern des LAV hat der Angler die Befugnis, die an das Gewässer angrenzenden Ufer, Anlandungen, Schifffahrtsanlagen sowie Brücken, Wehre, Schleusen und sonstige Wasserbauwerke auf eigene Gefahr zu betreten und zu benutzen, soweit dies zum Zwecke der Fischerei erforderlich ist und öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht entgegenstehen.

Die Befugnis erstreckt sich nicht auf Gebäude, zum unmittelbaren Haus-, Wohn- und Hofbereich gehörende Grundstücksteile und gewerbliche Anlagen mit Ausnahme von Campingplätzen. Die Befugnis ist so auszuüben, dass Schäden an Gewässern, angrenzenden Ufern und Anlandungen vermieden, die Wassergüte nicht beeinträchtigt und die Funktionsfähigkeit der Anlagen nicht gestört werden.

Wasserfahrzeuge

Festlegung: Als Wasserfahrzeuge werden alle Gegenstände zur Fortbewegung bezeichnet, derer sich der Mensch mittels Hilfsmittel bedient, um sich auf einem Gewässer zu bewegen oder Gegenstände auf einem Gewässer zu transportieren.

Die Entscheidung darüber, ob Wasserfahrzeuge, Boots- und Angelstege im jeweiligen Gewässer benutzt oder gebaut werden dürfen, trifft der betreuende Verein in Abstimmung mit der zuständigen Umweltbehörde, dem Eigentümer und dem LAV Sachsen-Anhalt e.V..

Die Gewässer auf denen eine Nutzung von Wasserfahrzeugen gestattet ist, entnehmen Sie dem Gewässerverzeichnis des LAV Sachsen-Anhalt e.V. In Salmonidengewässern dürfen keine Wasserfahrzeuge zum Angeln benutzt werden. Wasserfahrzeuge müssen (außer beim Spinn-, Hegene- und Schleppangeln) bei allen Angelarten verankert sein, die Verankerungen sind nach dem Angeln wieder zu entfernen. Alle Wasserfahrzeuge sind deutlich sichtbar zu kennzeichnen, für die Registrierung der Wasserfahrzeuge sind die Mitgliedsvereine zuständig.

Das Betreten und Befahren des Geleges ist untersagt, die Beangelung ist nur vom Ufer oder vom vor dem Gelege liegenden Boot aus gestattet.

Alle Angler haben die Pflicht, bei der Feststellung von Fischsterben, Fischkrankheiten, Gewässerverunreinigungen und Fischfrevel entsprechend den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Maßnahmen zur Unterbindung einzuleiten.

Fischsterben sind unverzüglich der Unteren Fischereibehörde oder einer Polizeibehörde anzuzeigen, und es ist der Fischereiausübungsberechtigte zu informieren.

In Naturschutzgebieten, NSG-gleichen Totalreservaten und Kernzonen von Biosphärenreservaten und von Naturparks hat sich die Angelfischerei vorrangig an den Zielen des Naturschutzes zu orientieren.

Bei der Beangelung von Gewässern in Naturschutz- u.ä. Gebieten sind für diese Gebiete zutreffende Handlungsrichtlinien und Gebietsverordnungen zu beachten. Nach § 20 c des Bundesnaturschutzgesetzes, bzw. § 30 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, besonders geschützte Biotope (Gelegezonen, Verlandungsbereiche, naturnahe und unbebaute Uferabschnitte) dürfen nicht

zerstört oder erheblich oder nachhaltig beeinträchtigt werden.

Gegenüber Fischereischutzberechtigten, bestätigten Fischereiaufsehern und benannten Fischereiaufsehern der Vereine hat sich jeder Angler mit der Mitgliedskarte, dem Fischereischein und den entsprechenden Fischereierlaubnisscheinen auszuweisen und diese Dokumente zur Einsichtnahme auszuhändigen.

Beim Angeln in Gewässern des gemeinsamen Gewässerfonds des LAV Sachsen-Anhalt e.V. gilt das Gewässerverzeichnis des LAV Sachsen-Anhalt e.V. als Bestandteil des Fischereierlaubnisscheines und ist deshalb ebenfalls zur Einsichtnahme vorzulegen.

Das benutzte Angelgerät, verwendete Köder und gefangene Fische sind zur Kontrolle vorzuweisen. Gegenüber von Personen, die in einem Gewässer unberechtigt fischen oder sonstige Zuwiderhandlungen gegen fischereirechtliche Vorschriften begehen, haben die Fischereischutzberechtigten und die bestätigten Fischereiaufseher weiterhin die Befugnis, sie anzuhalten, ihnen gefangene Fische und Fanggeräte abzunehmen (Sicherstellung) und die Identität ihrer Person festzustellen.

Wenn es sich um Verstöße gegen die Gewässerordnung handelt, können auch die benannten Fischereiaufseher die betreffende Person vom Gewässer verweisen bzw. den Fischereierlaubnisschein einbehalten.

3. Bewirtschaftung und Betreuung der Gewässer des LAV Sachsen-Anhalt e.V.

Die Gewässer des LAV Sachsen-Anhalt e.V. bestehen aus vom LAV gepachteten, dem LAV zur Nutzung überlassenen Gewässern sowie Gewässern, die Eigentum des LAV sind und aus Gewässern, die die Mitgliedsvereine in den gemeinsamen Gewässerfonds des LAV eingebracht haben.

Die Gewässer des LAV werden als Angelgewässer genutzt. Im Sinne der Hegepflicht darf die Intensität der Angelfischerei die nachhaltige Ertragsfähigkeit eines Gewässers nicht beeinträchtigen. Die Angelgewässer des Gewässerfonds des DAFV stehen allen Mitgliedsvereinen des LAV und deren Mitgliedern zum Angeln zur Verfügung, wenn sie im Besitz einer gültigen Fischereierlaubnis des jeweiligen Bundeslandes sind. Die Betreuung und Bewirtschaftung der Angelgewässer obliegt dem jeweils zuständigen betreuenden Angelverein in Abstimmung mit dem LAV Sachsen-Anhalt e.V.

Ein eigenmächtiges Umsetzen von Fischen durch Angler ist verboten. Art und Weise der Betreuung der Angelgewässer sowie Maßnahmen der Angelgewässerbewirtschaftung werden in den Pachtverträgen und in den Betreuungsvereinbarungen geregelt.

Alle Angler des LAV Sachsen-Anhalt e.V. sind zu Hegeleistungen an den Gewässern verpflichtet.

Hinweise entnehmen sie bitte der Gewässerfondsordnung. Der betreuende Verein entscheidet in Abstimmung mit dem Landesanglerverband über die

Nutzung der Gewässer als allgemeines Angelgewässer bzw. über die Nutzung als Salmonidengewässer.

Die Nutzung und Bewirtschaftung aller Angelgewässer des LAV richtet sich nach ökologischen und fischereiwirtschaftlichen Gesichtspunkten, die durch den LAV allen Vereinen zu vermitteln sind.

4. Ausübung des Angelns

4.1 Berechtigung zum Angeln

Das Angeln ist erlaubnispflichtig. Der Fischereischein berechtigt zum Erwerb von Fischereierlaubnisscheinen.

Fischereibefugte (Inhaber eines Fischereischeines und eines Fischereierlaubnisscheines für die betreffenden Gewässer) können in den allgemeinen Gewässern des LAV Sachsen-Anhalt e.V. das Friedfischangeln, das Raubfischangeln, das Flugangeln und das Nachtangeln ausüben.

Für das Angeln in Salmonidengewässern muss eine zusätzliche Angelerlaubnis erworben werden.

Beim Angeln sind der Fischereischein, der Fischereierlaubnisschein, das Gewässerverzeichnis und die Gewässerordnung sowie die Fangkarte und von Mitgliedern des LAV Sachsen-Anhalt die Mitgliedskarte mitzuführen.

Inhaber des Jugendfischereischeines und des Sonderfischereischeines, die Mitglied in einem Verein des LAV sind, dürfen mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten einen Fischereierlaubnisschein erwerben.

Der jedoch nur zum Friedfischfang berechtigt.

Jugendfischereischeininhaber sollten den Nachweis der Grundstufe im Schwimmen erbringen. Sonderfischereischeininhaber dürfen an den Gewässern des LAV S-A das Angeln nur in Begleitung eines volljährigen Fischereischeininhabers ausüben, der fischereibefugt sein muss.

Fischereischeininhaber können nur bei den Vereinen für die Gewässer, die durch diese Vereine betreut werden, Tages-, Wochen- und Monatsfischereierlaubnisscheine erwerben.

Beim Erwerb der Fischereierlaubnisscheine ist ein gültiger Fischereischein vorzuweisen.

Mitglieder von Vereinen anderer Landesverbände des DAFV, deren Verbände ihre Gewässer in den gemeinsamen Gewässerfonds des DAFV eingebracht haben, können in den Gewässern des LAV Sachsen-Anhalt e.V. mit den entsprechenden Dokumenten ihres und unseres Landesverbandes angeln.

4.2 Angelgeräte

4.2.1.1 Angler dürfen in den allgemeinen Gewässern des LAV

Angelgeräte wie folgt verwenden:

Inhaber des Fischereischeines und einer gültigen Fischereierlaubnis dürfen mit zwei Wurfruten mit Rolle und einer Kopfrute ohne Rolle (Stippangel) auf Raubfische und auf Friedfische angeln. Die Kopfrute darf nur als Friedfischangel verwendet werden.

Inhaber des Fischereischeines und einer gültigen Fischereierlaubnis dürfen mit einer Spinnangel oder einer Flugangel oder einer Hegene nach 4.2.2 angeln.

Wenn die Spinnangel oder die Flugangel oder die Hegene benutzt wird, dürfen gleichzeitig keine weiteren Angeln verwendet werden.

Inhaber des Jugendfischereischeines oder des Sonderfischereischeines oder des Friedfischfischereischeines und einer gültigen Fischereierlaubnis dürfen nur mit zwei Friedfischangeln nach 4.2.2 und einer Kopfrute ohne Rolle (Stippangel) auf Friedfisch angeln.

Gefangene Raubfische, Hecht, Rapfen, Wels, Zander und Salmoniden sind schonend zurückzusetzen.

Eine Unterstützung des Anglers durch eine nicht fischereibefugte Person ist möglich für:

1. den Transport und die Beaufsichtigung aller Fischereigeräte des Anglers
2. das Auswerfen und Halten einer Angelrute, mit Ausnahme von Spinn- und Flugangel
3. den Einsatz des Unterfangkeschers beim Anlanden und
4. weitere Hilfstätigkeiten ohne Kontakt zum lebenden Fisch

Die Anzahl und Art der nach §1 Abs.4 Satz 1 und 3 der Fischereiordnung des Landes Sachsen-Anhalt erlaubten Fischereigeräte dürfen hierdurch nicht überschritten werden.

4.2.1.2 Angler dürfen in Salmonidengewässern des LAV Angelgeräte wie folgt verwenden:

Inhaber des Fischereischeines und einer gültigen Fischereierlaubnis für Salmonidengewässer dürfen in Salmonidengewässern eine Flugangel oder eine Spinnangel entsprechend Ausschilderung der Gewässerstrecke benutzen.

4.2.2 Die einzelnen Angelgeräte müssen wie folgt beschaffen sein: Friedfischangel

Eine Friedfischangel besteht aus einer Rute mit oder ohne Rolle, einer Angelschnur, mit oder ohne Pose und Beschwerung, und einem einschenkigen Haken, der mit pflanzlichen oder tierischen Ködern oder Nachbildungen dieser bestückt ist. Bei Benutzung der Friedfischangel nicht erlaubt ist die Verwendung

von Köderfischen, anderen Wirbeltieren, Zehnfußkrebse oder Teilen von allen diesen Ködern (Fetzenköder), Kunstköder, die zum Fang von Raubfischen geeignet sind, insbesondere Spinner, Blinker, Wobbler, Twister, Pilker und Jigs. Als Friedfischangel zählt auch die Mormyschkaangel. Mormyschkaköder dürfen nur senkrecht im Wasser bewegt werden. Sie dürfen nicht größer als 2 cm sein und nur einen Einfachhaken ab Größe 8 und kleiner der internat. Skala haben. Eine zusätzliche Beköderung mit Friedfischködern ist zulässig. Vorrichtungen, die beim Anbiss eines Fisches diesen narkotisieren oder selbstständig einen Anhieb setzen, sind verboten.

Raubfischangel

Rute mit Rolle und einem toten Köderfisch der erlaubten Arten oder einem Fetzenköder an bis zu drei Einfach-, Doppel- bzw. Drillingshaken. Es ist verboten, geschützte Arten (siehe Pkt. 5.2) als Köder zu verwenden. Lebende Köderfische dürfen nur mit Ausnahmegenehmigung der Oberen Fischereibehörde (nach § 23 der Fischereiordnung) verwendet werden.

Spinnangel

Rute mit Rolle und künstlichem Köder oder totem Köderfisch, bei der der Köder durch den Angler ständig bewegt wird. Die Hakenzahl ist auf drei Einfach-, Doppel- bzw. Drillingshaken begrenzt. Die Verwendung von Ködern mit feststehenden Haken ist nicht gestattet, ausgenommen sind Krautblinker und Weichplastikköder. Montagen und Angelmethoden, bei denen der Köder ständig ausgeworfen, bewegt und wieder eingeholt wird, gelten unabhängig von der Beköderung, als Spinnangel.

Schleppangel

Am Boot befestigte Rute oder Schleppvorrichtung mit einem Spinnköder, der durch die Bewegung des Bootes bewegt wird. Das Schleppangeln ist nur auf stehenden Gewässern mit einer Fläche über 30 ha und mit Bootszulassung gestattet. Das Schleppangeln ist nur mit einer Rute je Angler zulässig. Die Genehmigung hierzu erteilt der betreuende Verein in Abstimmung mit dem Landesanglerverband.

Flugangel

Flugrute mit Flugrolle, Flugschnur und Vorfach sowie maximal einer künstliche Fliege als Köder, Künstliche Fliegen nur mit Einfachhaken.

Hegeneangel

Nur zulässig zum Fang von Maränen in Gewässern mit nachgewiesenem Maränenbestand. Rute mit Rolle, Schnur mit Verwendung beschwerter Vorfächer, von denen seitlich bis zu fünf, in der Höhe versetzte kurze Seitenarme mit jeweils einer Anbissstelle abzweigen. Die Anbissstellen einer Hegene dürfen nur mit Würmern oder Maden oder mit Nachbildungen von Fliegenlarven (Nymphen) bestückt sein.

4.3 Besonderheiten beim Raubfischangeln

„Als Köderfische dürfen alle Arten gefangen, verwendet und gehältert werden, die nach der Fischereiordnung des Landes Sachsen-Anhalt und der Gewässerordnung des LAV Sachsen-Anhalt e.V. keinem Fang- und Nachstellverbot unterliegen (5.2 GWO) und die nicht mit einem Mindestmaß (5.3 GWO) und/oder einer Schonzeit (5.4 GWO) belegt sind sowie Meeresfische. Köderfische dürfen nur tot, auch in Teilen (Fetzenköder) verwendet werden. Zum Köderfischfang darf eine Senke verwendet werden, die maximal 1, 20 x 1, 20 m groß sein darf und eine Maschenweite von mindestens 6 mm hat.

4.4 Besonderheiten beim Angeln in Salmonidengewässern

(gekennzeichnet mit Schildern der Anlage 1)

Voraussetzung für das Angeln in Salmonidengewässern ist der Erwerb einer Fischereierlaubnis für Salmonidengewässer.

In Salmonidengewässern ist nur das Spinn- und Flugangeln gestattet.

Beim Spinnangeln in Salmonidengewässern dürfen nur künstliche Spinnköder oder Wobler mit einem Drilling verwendet werden.

In Salmonidengewässern ist die Benutzung der Wasserkugel oder anderer Auftriebskörper nicht gestattet, ebenso ist der Einsatz von Ködern aus Weichplastik bzw. Gummi verboten.

Köderfischsenken dürfen in Salmonidengewässern nicht verwendet werden.

Beim Spinn- und Flugangeln in Salmonidengewässern ist jeder Zusatz von natürlichen Ködern unzulässig.

Der betreuende Verein kann einzelne Gewässerstrecken für das Watangeln sperren sowie Flugangelstrecken und Schonstrecken festlegen.

Die betreffenden Gewässerstrecken sind dementsprechend zu kennzeichnen (siehe Anlage 1)

4.5 Besonderheiten beim Nachtangeln

Als Nachtangeln gilt die Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang. Das Nachtangeln ist nur in allgemeinen Angelgewässern erlaubt, in Salmonidengewässern ist Nachtangeln verboten.

Inhaber eines Jugendfischereischeines dürfen das Nachtangeln nur in Begleitung und unter Aufsicht einer Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat, ausüben.

4.6 Regeln für das Eisangeln

Eisangeln darf auf allgemeinen Angelgewässern des LAV unter Beachtung der persönlichen und gegenseitigen Sicherheit erfolgen. Das Eisangeln geschieht auf eigene Gefahr. Auf Fließgewässern ist Eisangeln grundsätzlich verboten. Die Festlegungen der Rechtsträger und der zuständigen Verwaltungsbehörden sind zu beachten.

Eislöcher dürfen an der Unterseite der Eisdecke einen Durchmesser bzw. eine Kantenlänge von 20 cm nicht überschreiten. Sie sind nach der Beendigung des Eisangelns deutlich zu kennzeichnen.

4.7 Regeln für das Angeln in Talsperren und wasserwirtschaftlichen Speichern

Vor Beginn des Angelns hat sich jeder Angler über die spezifischen Besonderheiten dieser Gewässer zu informieren. Die Festlegungen der Betreiber, Eigentümer und Aufsichtsbehörden sind zu beachten.

4.8 Regelung für gemeinschaftliche Angelveranstaltungen (Hegeangeln)

Gemeinschaftliche Angelveranstaltungen bedürfen des vernünftigen Grundes und müssen vom für das Gewässer zuständigen

Fischereiausübungsberechtigten und von der zuständigen Unteren Fischereibehörde genehmigt werden, wenn eine anschließende Bewertung erfolgen soll.

Ein vernünftiger Grund liegt vor, wenn

- eine anschließende Verwertung des Fanges vorgenommen wird,
- eine Bestandsregulierung zum Zwecke des Umsetzens in andere Gewässer vorgenommen wird,
- Fische für wissenschaftliche Zwecke benötigt werden,
- der Fang von Laichfischen betrieben wird.

Die Fische sind art- und mengenmäßig zu erfassen. Es ist ein Fangprotokoll zu fertigen. Dies dient als Beleg für die Bewirtschaftungsmaßnahme und zum Führen der Fangstatistik.

Traditionsveranstaltungen wie z.B. An- und Abangeln, Veteranentreffen, die als gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen durchgeführt werden und bei denen

keine Bewertung der Fänge erfolgen soll, sind nicht genehmigungspflichtig. Alle Angelveranstaltungen sind mindestens 4 (vier) Wochen vor Durchführungstermin beim für das Gewässer zuständigen Verein zur Koordinierung anzumelden.

4.9 Sonstige Regelungen

Beim Angeln kann ein Wetterschutz (z.B. Schutzschirm, ein Schutzschirm mit Überwurf) benutzt werden.

Das Zelten bzw. Campen an Angelgewässern ist erlaubnispflichtig und darf nur auf dafür vorgesehenen Flächen erfolgen. Die Anfahrt an die Gewässer und das Parken muss auf dafür freigegebenen Straßen, Wegen und Parkplätzen erfolgen.

Der Beschilderung an den Gewässern ist unbedingt Folge zu leisten. Das Füttern wildlebender Fische ist verboten.

Eine Anfütterung zum Zwecke des Fischfangs ist nur während dessen Ausübung gestattet. Geringe Mengen Lockfutter bei der Ausübung der Angelfischerei widersprechen außerhalb von Schutzgebieten nicht den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Fischerei.

Eine gewerbliche bzw. kommerzielle Nutzung der in den Gewässerfonds des LAV Sachsen-Anhalt e.V. eingebrachten Gewässer ist nicht gestattet bzw. unzulässig.

Dies trifft insbesondere auf Veranstaltungen wie z.B. das Angelguiding zu. In diesem Zusammenhang wird auch auf den § 1 des Tierschutzgesetzes verwiesen. Für gewerbliche bzw. kommerzielle Nutzungen dürfen keine Fischereierlaubnisscheine - allgemein als Gastkarten bezeichnet - erteilt werden; Mitglieder dürfen die ihnen erteilte Fischereierlaubnis in Sachsen-Anhalt nicht dafür nutzen.

5. Schutz- und Schonmaßnahmen

5.1 Die Behandlung gefangener Fische

Jeder Angler trägt die Verantwortung, dass die gefangenen Fische schonend und tierschutzgerecht behandelt und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Gefangene Fische dürfen nur für den Eigenbedarf verwendet werden, ein Verkauf der Fische ist nicht zulässig.

Das Angelgerät und die Landehilfsmittel sind so auszuwählen, dass die zu erwartenden Fische sicher zu landen sind.

Fische, die während der Schonzeit gefangen werden und untermaßige Fische sind unverzüglich schonend ins Gewässer zurückzusetzen. Um Verletzungen und Beschädigungen der Schleimschicht und der Oberhaut zu vermeiden, sind diese Fische nur mit nassen Händen anzufassen.

Der Angelhaken ist mit einem Hakenlöser vorsichtig zu entfernen, oder das Vorfach ist abzuschneiden.

Werden Fische beim Fang nachhaltig verletzt, sind sie unverzüglich zu töten. Die Aneignung dieser Fische ist verboten, wenn sie untermaßig sind oder während der Schonzeit gefangen wurden oder für sie ein Fangverbot besteht.

Das Hältern von maigen Fischen im Fanggewsser bedarf des vernünftigen Grundes und ist auf die erforderliche Dauer zu beschränken. Es dürfen nur hinreichend geräumige Setzkescher aus knotenfreiem Material verwendet werden.

Das Hältern von Forellen, schen, Maränen, Zandern, Welsen, Rapfen, Hechten, Barben und Barschen ist bei der Angelfischerei verboten.

In Gewässern mit Schiffs- und Motorbootverkehr und von fahrenden Wasserfahrzeugen aus ist das Hältern in Setzkeschern verboten. Beim Hegeangeln sind Setzkescher, die mindestens 3 m lang sind und einen Mindestdurchmesser von 40 cm haben, zu verwenden.

5.1.1 Anlandungs- und Entnahmepflicht

Gefangene Fische nicht heimischer Arten, für die weder ein Schonma noch eine Schonzeit festgesetzt sind, müssen angelandet und dürfen nicht zurück gesetzt werden. Dies gilt gleichlautend für Welse, die in stehenden Gewässern < 10 ha gefangen werden. Das Umsetzen in andere Gewässer ist verboten.

5.2 Fangverbote

Es ist verboten, Fischen folgender Arten nachzustellen, sie absichtlich zu fangen und zu töten: Bachneunauge, Bitterling, Elritze, Finte, Flußneunauge, Groppe, Lachs, Maifisch, Meerforelle, Meerneunauge, Moderlieschen, Nase, Schlammpeitzger, Schmerle, Schneider, Steinbeißer, Str, Nordseeschnäpel, Weißflossengründling. Es ist verboten, Krebsen, Muscheln und Fischnährtieren der besonders geschtzten Arten (siehe § 10 des Bundesnaturschutzgesetzes) nachzustellen oder sie absichtlich zu fangen oder zu töten.

5.3 Mindestmaße

Beim Angeln sind die nachstehenden Mindestmaße (gemessen vom Kopf bis zum letzten Schwanzflossenstrahl) einzuhalten:

Fischart	Mindestmaße in cm
Aal (<i>Anguilla anguilla</i>)	50
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)	30
Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>)	25
Barbe (<i>Barbus barbus</i>)	45
Große Maräne (<i>Coregonus lavaretus</i>)	30
Hecht (<i>Esox lucius</i>)	50
Karpfen (<i>Cyprinus carpio</i>)	35
Kleine Maräne (<i>Coregonus albula</i>)	12
Quappe (<i>Lota lota</i>)	30
Rapfen (<i>Apilus aspius</i>)	40
Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	25
Schleie (<i>Tinca tinca</i>)	25
Zander (<i>Stizostedion lucioperca</i>)	50
Zährte (<i>Vimba vimba</i>)	30
Amerikanischer Flusskrebs (<i>Orconectes limosus</i>) (Maß ohne Schere)	8

5.4 Schonzeiten

Es ist verboten, Fischen nachstehender Arten während folgender Zeiten nachzustellen oder sie absichtlich zu fangen oder zu töten. Darunter fällt auch das Verwendungsverbot bestimmter Fanggeräte.

Fischart	Schonzeit
Äsche	01.12. – 15.05.
Bachforelle	15.09. – 31.03.
Barbe	01.04. – 30.06.
Hecht	15.02. - 30.04.
Regenbogenforelle	15.09. – 31.03. (nur in Salmonidengewässern)
Zander	15.02. – 31.05.

5.4.1. Unzulässigerweise gefangene Fische

Fische, die trotz Fangverbotes oder während der Schonzeit gefangen werden, und untermaßige Fische sind unverzüglich schonend in das Gewässer zurückzusetzen. Andere Fische, die nicht absichtlich gefangen wurden, können zurückgesetzt werden, wenn dies aus einem vernünftigen Grund geschieht. Werden sie beim Fang nachhaltig verletzt, sind sie unverzüglich zu töten. Beim Fang getötete sowie entsprechende tot angelandete Fische dürfen nicht verwertet werden; eine Aneignung ist verboten.

5.4.2 Verwendungsverbote

Fanggerät	Verwendungsverbot
Spinnangel in Salmonidengewässern	15.09. – 31.03.
Spinn- und Raubfischangel in allg. Angelgew.	15.02. - 30.04.
Flugangel in Salmonidengewässern	01.12. - 31.03.
Köderfischsenke	15.02. - 30.04.
Schleppangeln	15.02. - 30.04.

5.5 Fangbegrenzungen

5.5.1 Regelung für allgemeine Angelgewässer

Beim Angeln in den allgemeinen Angelgewässern des LAV Sachsen-Anhalt e.V. dürfen je Angeltag insgesamt 3 Fische nachstehender Arten gefangen und behalten werden, von diesen Arten aber höchstens:

- 3 Stück: Hecht, Karpfen, Quappe, Regenbogenforelle, Schleie, Zander
- 2 Stück: Barbe, Rapfen
- 1 Stück: Äsche, Bachforelle

5.5.2 Regelung für Salmonidengewässer

In den Salmonidengewässern des LAV Sachsen-Anhalt e.V. dürfen je Angeltag insgesamt 3 Salmoniden gefangen und mitgenommen werden, sofern dies nicht durch die Fischereierlaubnisscheine anders bestimmt ist.

5.6 Festlegung von Fischschonbezirken

Durch den Fischereiausübungsberechtigten können in Abstimmung mit der Fischerei- und Umweltbehörde Teile von Gewässern zu Fischschon- bzw. Laichschonbezirken erklärt werden, in denen das Angeln nicht gestattet ist. Die Festlegung von Fischschonbezirken ist in der Verbandsinfo des LAV Sachsen-Anhalt e.V. bekannt zu machen und am Gewässer auszuschildern.

6. Schlussbestimmungen

Für die Einhaltung der Gewässerordnung bzw. der konkreten Festlegungen für einzelne Gewässer ist jeder Angler selbst verantwortlich, d.h., er hat sich vor Beginn des Angelns über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

Anlage 1

Erläuterung zur einheitlichen Beschilderung der Salmoniden-Angelgewässer des LAV

Der Grundtyp der Schilder ist ein auf der Spitze stehendes Quadrat mit einer Seitenlänge von 30 cm.

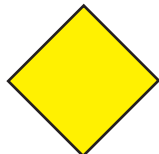
Schild A: Schonstrecke

Grundfarbe rot. Dieses Schild bedeutet, dass das Gewässer in beiden Richtungen für jegliches Angeln gesperrt ist.



Schild B: Angelstrecke

Grundfarbe gelb. Kennzeichnung eines Salmoniden- Angelgewässers nach Pkt. 4.4 der Gewässerordnung.



Schild C: Begrenzungsschild

Es kennzeichnet die Grenzen einer Schonstrecke. Die Grundfarbe der einen Hälfte ist rot, die der anderen gelb. Sind 2 Schilder mit den roten Hälfte einander zugekehrt, ist die dazwischen liegende Strecke gesperrt. Sind die beiden gelben Hälften einander zugekehrt, so ist die dazwischen liegende Strecke freigegeben. Zur Kennzeichnung von Flugangelstrecken dienen:



Schild D: Flugangelstrecke

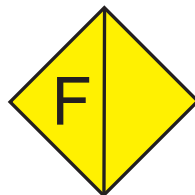
Grundfarbe gelb, im Zentrum des Schildes ein schwarzes F. Flugangelstrecke in beide Richtungen.



Schild E: Begrenzungsschild

Es kennzeichnet die Grenzen einer Flugangelstrecke. Grundfarbe gelb, beide Hälften durch einen senkrechten schwarzen Strich getrennt, in einer Hälfte befindet sich ein schwarzes F. Zwischen den mit F gekennzeichneten Hälften von zwei Schildern befindet sich eine Flugangelstrecke.

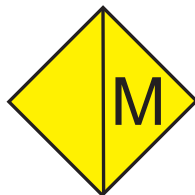
Zu beachten ist, dass dieses Schild auch auf einer Hälfte rot sein kann und es dann zur Kennzeichnung einer der Flugangelstrecke folgenden Schonstrecke dient.



Zur Kennzeichnung von Mischgewässern dienen:

Schild F: Begrenzungsschild

Das Schild ist durch einen senkrechten schwarzen Strich getrennt. Beide Hälften sind entweder gelb oder eine Hälfte rot (Schonstrecke). In einer gelben Hälfte befindet sich ein schwarzes M. Dieses zeigt den Beginn eines allgemeinen Angelgewässers an, für dessen Beangelung Punkt 4.4 der Gewässerordnung nicht anzuwenden ist.



Schild G: Watangelverbot

gelbes Viereck mit schwarzem W, das mit einem schwarzen Schrägstrich durchgestrichen ist, es kennzeichnet eine Strecke mit Watverbot.



Anlage 2

Beschilderung von Fischschonbezirken



Das Zeichen hat eine Seitenlänge von 630 mm
der grüne Rand eine Breite von 62 mm.



Die geänderte Gewässerordnung wurde auf der Mitgliederversammlung des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 11. November 2006 in Brambach beschlossen.

Sie wurde durch die Mitgliederversammlungen des Landesanglerverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 10.11.2007, am 17.03.2012, am 23.03.2013, am 07.11.2015, am 24.03.2018 und am 10.11.2018 geändert.

Katalog zur einheitlichen Ahndung von Verstößen von Verbandsmitgliedern und Gastanglern gegen die Gewässerordnung des LAV Sachsen-Anhalt e.V.

Verstöße gegen die Landesfischereierordnung sind grundsätzlich der zuständigen Fischereibehörde anzuzeigen. Verstöße sind mit Punkt und Unterpunkt auf der Rückseite des Fischereierlaubnisscheines einzutragen (mit Datum und Nr. des Gewässers)

Eingezogene Fischereierlaubnisscheine sind umgehend mit einem Begleitschreiben an den ausstellenden Verein zu übersenden. Nur dieser kann über die Ahndung entscheiden.

Sachverhalt	fahrlässig	vorsätzlich
1. Nichtsauberhalten des Angelplatzes	Verwarnung, bis 1 Monat Sperre	mind. 3 Monate Sperre bis Ausschluss
2. unbefugtes Abstellen sowie Befahren von Uferzonen und Wiesenflächen mit Kfz	Verwarnung, Fahrzeug sofort entfernen	Anzeige als Ordnungswidrigkeit bei der zuständigen Behörde
3. Nichtbeachtung von Einschränkungen und Auflagen	Verwarnung, bis 3 Monate Sperre	mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
4. Kopfrute mit Raubfischköder		mind. 3 Monate Sperre bis Ausschluss
5. unkameradschaftliches Verhalten am Gewässer	Verwarnung, bis 1 Monat Sperre	mind. 3 Monate Sperre bis Ausschluss
6. Friedfischangeln mit mehr als einem Einzelhaken oder unerlaubten Angelhaken		mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
7. Spinnangeln mit mehreren montierten Kunstködern		mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss

Sachverhalt	fahrlässig	vorsätzlich
8. Angeln mit unvollständigen Dokumenten	Verwarnung, bis 3 Monate Sperre	mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
9. Verwendung unerlaubter Köder (Kunst- u. Natur-.)	Verwarnung, bis 3 Monate Sperre	mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
10. Verwendung unerlaubter Köder in Salmonidengewässern		Entzug der Erlaubnis, mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
11. Missachtung von Schonstrecken	Verwarnung, bis 3 Monate Sperre	Entzug der Erlaubnis und mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss
12. Nichteinhaltung von Fangbegrenzungen		mind. 6 Monate Sperre bis Ausschluss

Beispielhafte Aufzählung zu Punkt 3. des Ahndungskataloges

- Unzulässige Verwendung von Wasserfahrzeugen
- Verstöße gegen Verwendungsverbote bestimmter Angelmethoden
- Überschreitung der zulässigen Rutenanzahl
- Nichteintragung entnommener Fische in die Fangkarte
- Verstöße gegen die Beaufsichtigungspflicht der Angelgeräte
- Verstöße gegen Hälterauflagen
- Verstöße gegen Anlandungs- und Entnahmeverpflichtungen
- vorrätiges Anfüttern ohne gleichzeitige Fischereiausübung
- Eigenmächtiges Umsetzen von Fischen

